



GEMEINDEBLATT **Markt Aidenbach**

Ausgabe 3|2023





Allgemeine Informationen



Direkter Kontakt ins Rathaus

Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach
☎ 08543 9603-0, ☎ 08543 9603-30
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
– Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anfrage möglich –

Schnell und einfach das Sachgebiet per E-Mail erreichen:

- Bauamt: bauamt@aidenbach.de
- Standesamt: standesamt@aidenbach.de
- Ordnungsamt: ordnungsamt@aidenbach.de
- Kasse: kasse@aidenbach.de
- Wahlamt: wahlen@aidenbach.de

NEU

Ihre Ansprechpartner:

• Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – vormittags
☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

• Bauamt

Anna-Lena Prüfling (I. Stock, Zimmer 12)
☎ 9603-14, anna-lena.pruefling@aidenbach.de

Daniel Seichter (I. Stock, Zimmer 12)

☎ 9603-24, daniel.seichter@aidenbach.de

• Geschäftsleitung, Kämmerei

Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)
☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

• Verbrauchsgebühren, Personalwesen

Annette Schwögler (I. Stock, Zimmer 14)
☎ 9603-20, annette.schwogler@aidenbach.de

• Kassenverwaltung, Steuerverwaltung

Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)
☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

• Projektmanager ILE-Klosterwinkel

Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)
☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

• Einwohnermeldeamt, Sozialamt, Fundbüro

Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 22)
☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

• Renten, Standesamt

Lena Triesch (II. Stock, Zimmer 23)
– immer vormittags, außer Mittwoch –
☎ 9603-22, lena.triesch@aidenbach.de

• Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kitas und Schulen

Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 24)
☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

• Ordnungsamt, Gewerbeamt, Friedhofsverwaltung

Katja Straubinger (II. Stock, Zimmer 25)
– nur vormittags, Montag bis Donnerstag –
☎ 9603-19, katja.straubinger@aidenbach.de

• Auszubildender

Arnis Millaku (II. Stock, Zi. 23)
☎ 9603-26, arnis.millaku@aidenbach.de

• Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

Stephanie Loibl (Erdgeschoss)
☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

• Außenstelle Beutelsbach

Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)
– immer vormittags ab 8:30 Uhr,
Montag und Dienstag auch nachmittags –
☎ 1378, astrid.bruckmann@aidenbach.de

Wichtige Telefonnummern

Hotline Meldung Wasserrohrbruch
☎ 9603-60

Zweckverband Abfallwirtschaft
Donau-Wald – Was kann ich wo entsorgen?
☎ 09903 9200, www.awg.de

Recyclinghof Aidenbach ☎ 4618
Sommeröffnungszeiten bis 29. Oktober:
Dienstag 14:00-17:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Recyclinghof Aldersbach ☎ 4600
Sommeröffnungszeiten bis 29. Oktober:
Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Kompostieranlage Ortenburg ☎ 08542 2125
Öffnungszeiten bis 29. Oktober:
Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
Samstag 08:00-13:00 Uhr

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung
Südostbayern ☎ 08631 18470-298

Bücherei am Marktplatz 25 ☎ 4896944
Mittwoch 14:30-17:30 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr

Pfarrbüro Evangelisch ☎ 1336 | Katholisch ☎ 916193

Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr ☎ 0160 90530118

Seniorenbeauftragte Christa Unger ☎ 0170 4779027

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es war und ist für mich nicht einfach, nach dem plötzlichen Tod unseres hoch geschätzten Ersten Bürgermeisters, Karl Obermeier, als sein Stellvertreter die Amtsgeschäfte übergangslos weiter zu führen. Ich gebe mein Bestes, um die großen und kleinen Herausforderungen, die täglich in einer Gemeinde entstehen, in Karls Sinne zu Ihrer Zufriedenheit zu erledigen. Es sind gewaltige Spuren, die er hinterlassen hat und die es nun gilt, auszufüllen. Ganz Aidenbach befindet sich nach wie vor in einer Art Schockstarre. Der Alltag jedoch fordert seinen Tribut, trotz der Lücke, die durch den Tod unsers Bürgermeisters entstanden ist. Es muss – einfach gesagt – weitergehen. Und es geht weiter, nicht zuletzt dank der großartigen Unterstützung aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Markt Aidenbach.

Die zwei laufenden großen Bauprojekte nähern sich der Fertigstellung. Ich hoffe sehr, dass wir den bereits schon lange festgelegten Einweihungstermin im Hallenbad am 13.10.2023 halten können. Die Firmen arbeiten mit Hochdruck an den letzten Bauausführungen. Das „Alte Krankenhaus“ wollen wir im Frühjahr 2024 fertig stellen. Der Bürgersaal und die einzelnen Funktionsräume für die Vereine können dann ihren jeweiligen Bestimmungen übergeben werden. Trotz der schwierigen Umbaumaßnahme können wir uns alle auf ein sehr schönes Bürgerhaus freuen.

In den vergangenen Wochen und Monaten fanden wieder großartige Veranstaltungen bei uns im Markt Aidenbach statt. Da war das Festspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ ein Besuchermagnet schlechthin. Alle Aufführungen waren bis auf den letzten Platz ausverkauft. Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkende vor und hinter der Bühne, welche in unzähligen ehrenamtlichen Stunden einen Teil der Geschichte unseres Marktes Aidenbach dem Publikum näher brachten. Das Volksfest war wieder ein gelungenes Ereignis. Die Zelte waren gefüllt, der Andrang groß und das Wetter spielte, bis auf die letzten Stunden am Dienstag, auch für die Fahrge-

schäfte gut mit. Die Teilnehmerzahl am Oldtimer-Umzug war überwältigend. Beim von den Vereinen und Verbänden angebotenen Ferienprogramm konnten die Kinder und Jugendlichen lustige und schöne Stunden erleben und in so manches Vereinsleben hinein schnuppern. Auch für den Herbst 2023 sind schon wieder zahlreiche Veranstaltungen, wie der Apfelmarkt im September und der Herbstmarkt im Oktober, geplant. Den Tag des Ehrenamts werden wir wie gewohnt Ende Oktober abhalten, die Bürgerversammlung findet traditionsgemäß am letzten Freitag im November statt. Für den „Historischen Weihnachtsmarkt“ am ersten Adventswochenende laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Persönlich möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Marktes Aidenbach, recht herzlich bedanken. Es war eine außerordentliche Situation, die Amtsgeschäfte von einem Tag auf den anderen Tag zu übernehmen. Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich einen schönen Herbst und bitte Sie alle um ein weiterhin gutes Miteinander.

Ihr

Robert Grabler, Zweiter Bürgermeister

2. BÜRGERMEISTER



NACHRUF
Völlig unerwartet und tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres 1. Bürgermeisters

Herrn Karl Obermeier

Sein Amt war ihm stets eine Verpflichtung, zum Wohle der Marktgemeinde zu denken und zu handeln. Es war sein Leben für unseren Ort Bürgermeister sein zu dürfen. Für seinen Einsatz und sein Engagement sprechen wir unseren Respekt und große Anerkennung aus. Unser herzliches und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Deine Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat Aidenbach

Lieber Karl, ruhe in Frieden!

Robert Grabler 2. Bürgermeister		Eva Kapfhammer 3. Bürgermeisterin
Martin Aust	Birgit Farnhamer	Peter Fischhold
Stefan Hageneder	Wolfgang Jooz	Josef Krempf
Evi Pöppf	Johannes Seidl	Jürgen Stümpfl
		Karl Heinz Forster
		Wilhelm Ludwig Pindel
		Michael Wollner



Im Gedenken an Karl Obermeier

Nachruf

Tief bewegt nimmt die Marktgemeinde Aidenbach Abschied von ihrem 1. Bürgermeister

Herrn Karl Obermeier

der am 17. Juli 2023 plötzlich und für uns alle völlig unerwartet aus dem Leben gegangen ist.

Karl Obermeier trat 1990 in den Marktgemeinderat ein. Ab 2002 bekleidete er das Amt des dritten Bürgermeisters. Seit 01.05.2008 war er der erste Bürgermeister der Marktgemeinde Aidenbach. Wir verlieren durch seinen Tod nicht nur unser Gemeindeoberhaupt, sondern auch einen Menschen, der sich mit viel Herzblut für die Belange unserer Marktgemeinde eingesetzt hat. Der Verstorbene war stets ein treuer Freund und Berater, der durch seine Lebensfreude, die er ausstrahlte, von allen geschätzt wurde und sich großer Beliebtheit erfreute. Die Sorge um die Bürgerinnen und Bürger war ihm nicht nur Aufgabe, sondern auch Erfüllung seines Lebens.

Mit Bürgermeister Karl Obermeier haben wir eine große Persönlichkeit verloren, die vielen Menschen fehlen wird. Er hat in seinem Leben uns und den Bürgern unseres Marktes ungemein viel gegeben.

Unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Frau Susanne und Tochter Julia.

Wir werden seiner in Trauer und großer Dankbarkeit gedenken.

MARKT AIDENBACH

Robert Grabler
2. Bürgermeister

Werdegang und Abschied

(re) Einweihung der Mittelschule Aidenbach mit neuer Turnhalle im Jahr 2012



(unten) Unterzeichnung der Partnerschaft mit Kopfing 2009



Gründung der Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal und Klosterwinkel 2012

2008



Symbolische Übergabe des Rathauschlüssels von dem scheidenden Bürgermeister Walter Taubeneder an den neu gewählten Ersten Bürgermeister Karl Obermeier im Jahre 2008

2009



(oben) Verleihung des Aenus-Preises 2008 bei der Partnergemeinde in Kopfing

2010



(oben) Spatenstich zur Sanierung der Mittelschule im Jahr 2009

2011



Karl Obermeier mit dem Orga-Team des 1. Historischen Weihnachtsmarkts 2011

2012



(oben) Empfang des Festspiel-Schirmherrn Herzog Max in Bayern mit den oberbayerischen Gebirgsschützen 2013

2013



Ebenfalls 2013: Das Familienfest des Landkreises Passau fand erstmals in Aidenbach statt



(unten) Begrüßung der 1. Via-Nova-Pilgergruppe

(li) Erster Betriebsausflug von Verwaltung und Bauhof mit dem neu gewählten Bürgermeister Obermeier nach Salzburg 2008



Im Gedenken an Karl Obermeier

Werdegang und Abschied



Immer ein großes Thema: Interkommunale Zusammenarbeit – hier bei der Initiierung des Badebusses/Eislaufbusses der Kommunen Aidenbach, Aldersbach und Beutelsbach 2014



Die Baugenossenschaft Vilshofen beim Spatenstich der Wohnanlagen am Anton-Brandl-Platz 2017



Im Jahr 2017 ihren Betrieb aufgenommen: Die 24-Stunden-Rettungswache in Aidenbach „Am Bahnhof“



Karl Obermeier war gern gesehener Gast beim Neujahrsempfang in Prag, hier 2017



Anlieferung Partnerschaftsgeschenk der Gebirgsschützen 2017



Partnerschaftsfeier mit den Bayerischen Gebirgsschützen auf dem Marktplatz 2017, hier bei der Überreichung des Geschenks an Hauptmann Martin Beilhack



Auch ein Bürgermeister darf mal Fan sein: Die Spider Murphy Gang 2014 zu Gast im Rathaus Aidenbach



(oben) Heimatpreisverleihung an den Kultur- und Festspielverein in der Redoute Passau 2017

Bild: STMFLH



2014 2015

2016 2017

2018



Einfach Mensch sein: Das durfte Dr. Markus Söder 2015 bei seinem Besuch in Aidenbach: Bei sommerlichem Wetter spendierte Obermeier ein erfrischendes Eis



(oben) Gründung der ILE Klosterwinkel 2016 im Saal des Kirchenwirts



(li) „König Karl“ beim Faschingszug 2017



Tag der Volksmusik des Landkreises Passau 2018 in Aidenbach



„Ozapft is!“ bei dem ersten Volksfest auf dem neuen Festplatz 2015



Einweihungsfeier Stüberlweg 2016 rechtzeitig zur Landesausstellung „Bier in Bayern“ in Aldersbach

(unten) Neubau „SONNENHOF“ mit Senioren-WG 2018



(re) Erstes Adventskonzert der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle 2018

Werdegang und Abschied



Erste Jungbürgerversammlung 2019 – die Jugend war Karl immer sehr wichtig



Hallenbad-Brand Ende 2019: Ein Schock für alle Aidenbacher und sonstigen Badefreunde Bild: TV-Beitrag NiederbayernTV



Ein großes Fest für Aidenbach 2019: 150 Jahre FFW Aidenbach mit vielen Feierlichkeiten



Damit man in der Gastronomie ruhig verweilen kann: Fußgängerzone am Marktplatz seit 2021; gerne war Karl hier zu Gast



Wer konnte 2022 ahnen, dass es das letzte Volksfest mit „unserem Karl“ sein wird...



Entüllung des Partnerschaftsgeschenks aus dem Künstlersymposium 2018 in Kopping anlässlich der 10-Jahre-Partnerschaftsfeier im Jahr 2019



Der zweite Großbrand innerhalb weniger Monate beim Brand des Kammermeier-Hauses 2021 forderte Karl Obermeier



2019 2020

2021

2022



Anfang 2020 fanden noch Kulturveranstaltungen statt, bevor die Pandemie das öffentliche Leben lahmlegte, hier mit Bettina Mittendorfer (li) und Barbara Dorsch (re)



Karl Obermeier wurde 2020 als Sprecher der Bürgermeister im Landkreis Passau bestellt



Ein wichtiger Schritt zur modernen Optik am Unteren Markt: Baubeginn Parkdeck 2020



Nach vielen Steinen im Weg: 2022 endlich Bau-Beginn der Hallenbad-Brandsanierung



2022 Tag der Städtebauförderung mit Präsentation der städtebaulichen Projekte: Fertig, geplant und in Arbeit...



Große Ehre für Obermeier 2020: Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden Niederbayerns beim Bayerischen Gemeindetag



25 Jahre Asklepios in Aidenbach



... z. B. Neugestaltung Marktplatz



... z. B. Bücherei im Alten Rathaus



... z. B. Sanierung Altes Krankenhaus

Werdegang und Abschied



Dokufilmpremiere und Fackelzug zum Handberg am 8. Januar 2023 – so gut besucht und emotional wie selten zuvor!



Nachruf

Fassungslos und schockiert trauern wir um unseren lieben Bürgermeister

Herrn Karl Obermeier

Du warst für uns so viel mehr als das Oberhaupt des Marktes Aidenbach. Du bist uns immer stets auf Augenhöhe begegnet, hast dich immer vor und neben uns gestellt, hast nie an uns gezweifelt, warst unser Mutmacher, unser Antreiber, unsere gute Seele. Deine Arme und Ohren waren immer für uns geöffnet. Du hast uns mit Humor und Entschlossenheit gelenkt. Dein Herz war immer am rechten Fleck.

Dein Tod hinterlässt eine riesige Lücke. Keine Worte der Welt können ausdrücken, wie unsagbar schwer uns dein Schweigen fällt.

In Gedanken sind wir bei deiner Familie und wünschen ihnen Kraft und Zuversicht.

Karl, wir werden dich niemals vergessen!

Deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Karls „letzte große Bühne“ bei der Festspielpremiere am 14. Juli 2023 – Danke Karl, du wirst uns immer in Erinnerung bleiben!



Mit einem riesigen Trauerzug zum Friedhof Buchenöd geleitete die Trauergemeinde den Bürgermeister auf seinem letzten Weg



Bei einem bewegenden Gottesdienst in der Pfarckirche gedachten Familie, Freunde und Wegbegleiter dem Verstorbenen auf würdevolle Weise



Karl Obermeier
* 28.12.1955
† 17.07.2023



Zur Beisetzung betätigten die Gebirgsschützen Gotzinger Trommel die Originaltrommel von 1705 – eine der größten Ehren!

Viele Kränze wurden am Grab von Karl Obermeier niedergelegt, es herrschte große Anteilnahme





Wahlherbst in Aidenbach



Zweimal in diesem Herbst sind die Aidenbacherinnen und Aidenbacher zum Gang an die Wahlurne aufgefordert. Am 08. Oktober finden die regulären Landtags- und Bezirkswahlen statt. Einen Monat später, am 12. November, wird dann der neue erste Bürgermeister der Marktgemeinde gewählt. Diese außertourliche Wahl wurde notwendig aufgrund des plötzlichen Todes des bisherigen Bürgermeisters Karl Obermeier im Juli dieses Jahres.

Wie wird gewählt?

Bei der **Landtags- und Bezirkswahl** haben Sie jeweils zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird ein Bewerber oder eine Bewerberin in einem Stimmkreis gewählt („Direktkandidat“). Gewählt ist die sich zur Wahl stellende Person mit den meisten Stimmen. Mit der Zweitstimme wird ein Kandidierender auf der Wahlkreisliste gewählt. Die Direktkandidaten und Wahlkreislisten werden von den Parteien (oder Wählergruppen) aufgestellt. Sie können Ihre Stimme auf der Wahlkreisliste aber auch nur einer bestimmten Partei geben. In diesem Fall verzichten Sie auf die Möglichkeit, Einfluss auf die von der Partei vorgegebene Reihenfolge der Kandidaten zu nehmen.

Bei der **Bürgermeisterwahl** haben Sie eine Stimme. Sie können mit dieser Stimme eine der auf dem Stimmzettel angegebene sich zur Wahl stellende Kandidaten wählen. Sofern kein oder nur ein Kandidat auf dem Stimmzettel vorgeschlagen ist finden Sie dort eine freie Zeile, in der Sie Ihren Wunschkandidaten oder Ihre Wunschkandidatin handschriftlich eintragen können (diese Person muss in Aidenbach wählbar sein!). Welche und wie viele Kandidaten zur Wahl zugelassen werden entscheidet der Wahlausschuss Anfang Oktober anhand der von den Parteien und Wählergemeinschaften eingereichten Wahlvorschläge. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der

abgegeben gültigen Stimmen auf sich vereinen kann. Erreicht keiner der Bewerber diese Mehrheit kommt es am 26. November zu einer Stichwahl zwischen den beiden stimmenstärksten Kandidaten.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt bei der **Landtags- und Bezirkswahl** sind alle deutschen Staatsangehörigen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Bayern wohnen.

Bei der **Bürgermeisterwahl** sind neben deutschen Staatsangehörigen auch Staatsangehörige der EU-Länder wahlberechtigt. Die Wählerinnen und Wähler müssen seit mindestens 2 Monaten in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben.

Das Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach wird zu den entsprechenden Stichtagen ein Wählerverzeichnis erstellen in das von Amts wegen alle Wahlberechtigten – ohne Ihr Zutun – aufgenommen werden, die zu diesem Termin mit ihrer Hauptwohnung in Aidenbach gemeldet sind. Diese Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Wahl ihre Wahlbenachrichtigung. Sie bestätigt Ihnen, dass Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind und im darauf vermerkten Wahlraum Ihre Stimme abgeben können. Sollten Sie drei Wochen vor dem Wahltag noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit dem Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach in Verbindung.

Wie kann ich per Briefwahl abstimmen?

Sollten Sie am Wahltag Ihre Stimme nicht im Wahllokal abgeben können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Hierzu müssen die Briefwahlunterlagen beim Wahlamt beantragt werden. **Die Antragstellung kann erfolgen:**

- persönlich im Rathaus,
- schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) oder
- online unter www.aidenbach.de,
- nicht jedoch telefonisch.

Für die Antragstellung können Sie die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte nutzen.

Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie

- postalisch übersandt,
- persönlich durch eigene Abholung,
- durch einen von Ihnen bevollmächtigten Dritten.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können regulär jeweils bis 15:00 Uhr des Freitags vor der Wahl beantragt werden. In Ausnahmefällen ist eine Beantragung noch am Wahltag bis 15:00 Uhr (nur bei plötzlicher Erkrankung unter Vorlage eines ärztlichen Attestes) möglich.

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass die **Briefwahlunterlagen rechtzeitig bis spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr**, wieder beim Wahlamt eingereicht werden. Nur so kann Ihre Stimme bei der Ergebnisermittlung berücksichtigt werden.

Bei allen Fragen zum Thema „Wahlen“ steht Ihnen unser Wahlamt gerne zur Verfügung:

Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach,
Wahlamt Sandra Bauer, Rathaus Aidenbach, Zimmer 24,
☎ 08543 9603-15, wahlen@aidenbach.de

Bild: pixabay planet_fox

Markt Aidenbach verkauft fünf Wohnbaugrundstücke

Auch wenn die Zeiten für Bauherren durch gestiegene Baukosten und Zinsen schwieriger geworden sind: Es gibt nach wie vor Bürgerinnen und Bürger, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllen wollen. Für diese hat der Markt Aidenbach nun eine gute Nachricht: Nach längerer Wartezeit können insgesamt fünf Baugrundstücke angeboten werden, die sofort bebaubar sind. Dabei handelt es sich um folgende Parzellen:

1. **Anton-Haberl-Siedlung, Franz-Koch-Str. 2, 732 m²**
2. **Kapellenfeld, Hermann-Silbereisen-Str. 4, 613 m²**
3. **Kapellenfeld, Hermann-Silbereisen-Str. 6, 613 m²**
4. **Kapellenfeld, Wilhelm-Reitmeier-Str. 9, 635 m²**
5. **Kapellenfeld, Wilhelm-Reitmeier-Str. 11, 650 m²**

Die Grundstücke werden entsprechend dem Baulandvergabe-konzept vergeben, welches der Marktrat im Januar 2023 beschlossen hat. Ziel des Konzeptes ist, den sozialen Zusammenhalt in Aidenbach zu stärken und zu festigen, weil es dauerhafte, langfristige und nachhaltige Sesshaftigkeit ermöglicht und fördert. Gerade junge Familien mit mehrjähriger Bindung zur örtlichen Gemeinschaft haben so die Chance, in Aidenbach zu bleiben. Juristische Personen und Firmen kommen dagegen nur zum Zug, wenn sich keine oder zu wenig natürliche Personen bewerben.

Bewertet werden die Kriterien Ortsansässigkeit, berufliche Ansässigkeit, im Haushalt lebende Kinder und Personen mit Behinderung oder Pflegebedürftigkeit sowie aktiv ausgeübtes Ehrenamt. Punktabzüge gibt es dagegen für bereits vorhandenen Baugrund oder vorhandenes Wohneigentum. Der Zeitpunkt der Antragstellung ist dagegen kein Kriterium, d.h. es kommt kein sog. „Windhundverfahren“ zum Einsatz.

Die Verwaltung ermittelt anhand der Angaben die Punkte der einzelnen Bewerber. Die Wohnbaugrundstücke werden an die antragsberechtigten Personen vergeben, welche die höchsten Punktzahlen gemäß den vorstehenden Vergabekri-

terien erreicht haben. Mit der Vergabe des Baugrundstückes ist eine **Bauverpflichtung von 5 Jahren ab Kauf** verbunden.

Bauwerber können sich **ab sofort schriftlich** mit Formblatt (verfügbar im RIS-Portal des Marktes Aidenbach *siehe unten* oder im Rathaus) **bis zum 31.12.2023 bewerben**.

Der Kaufpreis für die Grundstücke liegt bei 80,00 Euro/m² inklusive Erschließung, hinzu kommen die Herstellungsbeiträge. Die Richtlinie zur Gewährung eines Kinderbonus ist nach wie vor in Kraft.

Das aktuelle Baulandvergabe-konzept mit dem Punkteschlüssel ist online im RIS-Portal abrufbar unter

<https://aidenbach.ris-portal.de/richtlinien-aidenbach>



Das Formblatt für die Bewerbung ist zu finden unter

<https://www.aidenbach.de/formulare>



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG



am Freitag, den 24. November,
um 19:30 Uhr

in der Aula der Mittelschule (Schulstr.9)

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge der Bürger*innen

Wir laden alle Bürger*innen des Marktes Aidenbach herzlich ein und bitten um zahlreichen Besuch!

Markt Aidenbach

Rückenwind für Ihren Alltag. Sicher finanziert.

Einkauf, Kita, alles drin: Mit Ihrem neuen Lastenrad. Der Sparkassen-Privatkredit bringt Sie mit fairen Konditionen schnell ans Ziel.

www.sparkasse-passau.de/privatkredit



Weil's um mehr als Geld geht.



GETRÄNKE ABEL

Passbildstelle
www.abel-aidenbach.de

... für Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Krankenkasse, usw.

94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794



Christbäume gesucht



Der Markt Aidenbach ist auf der Suche nach einer **schön gewachsenen, großen Tanne**, die zur Vorweihnachtszeit vor der Pfarrkirche auf dem Marktplatz aufgestellt werden kann.

Außerdem sind für den Historischen Weihnachtsmarkt **schön gewachsene Tannen mit einer Größe ab 1,70 m** gesucht. Diese sollen von Kindern geschmückt werden.

**Haben Sie einen passenden Baum zu fällen?
Melden Sie sich gerne im Bauamt unter
bauamt@aidenbach.de oder ☎ 08543 9603-14**

„Jedes Kind braucht mindestens eine Person, die an es glaubt und ihm liebevoll zur Seite steht!“

Kreisjugendamt sucht händeringend Pflegeeltern

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau sucht engagierte Menschen, die bereit sind, als Pflegeeltern einem Kind ein warmes und liebevolles Zuhause zu schenken.

In unserem Landkreis besteht ein wachsender Bedarf an verantwortungsbewussten Pflegefamilien, die Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen eine stabile Umgebung bieten können. Pflegeeltern spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie sind Wegbegleiter, Fürsprecher und Vorbilder, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.

Indem Sie als Pflegeeltern tätig werden, können Sie das Leben eines Kindes nachhaltig positiv beeinflussen und ihm neue Perspektiven eröffnen.



Elfriede Eder
STEUERBERATERIN
Landwirtschaftliche Buchstelle
Fachberaterin IStR

**Digital.
Innovativ.
Persönlich.**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543 / 4899 07-0
mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de

Das Kreisjugendamt bietet Unterstützung und Begleitung für angehende Pflegeeltern. Sie werden von Fachkräften entsprechend informiert und vorbereitet.

Wenn Sie Interesse haben und mehr über die Voraussetzungen und den Prozess der Pflegeelternschaft erfahren möchten, können Sie an den regelmäßig stattfindenden Infoabenden teilnehmen. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Gemeinsam können wir das Leben von Kindern in schwierigen Lebenssituationen verändern und ihnen eine liebevolle Umgebung bieten, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können.

Sie sollten als künftige Pflegeeltern besonders Mut, Kraft, Sinn für Humor, ein großes Herz und Toleranz mitbringen.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
pflegekinderdienst@landkreis-passau.de
☎ 0851 397-573 oder -515**

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an der Pflegeelternschaft.
Ihr Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau

Bericht: Landratsamt Passau, Kreisjugendamt, Fr. Klapper

Ratten – Immer wieder Thema



Das Thema Rattenbekämpfung wird immer wieder im Rathaus angefragt. Empfehlung: **Beauftragen Sie eine Fachfirma mit der Rattenbekämpfung!** Sie legen verdeckte Giftköder aus, sogenannte Rodentizide, die die Blutgerinnung der Nagetiere herabsetzt. Nach einigen Tagen wirkt das aufgenommene Gift. Die Stellen, an denen das Gift aufgelegt wurde, werden mit Warnschildern gekennzeichnet. Halten Sie Kinder und Haustiere unbedingt von diesen Stellen fern!!!

Das Auslegen von offenen Ködern ist zum Schutz von Mensch und Tier gesetzlich verboten!

Hat die Rattenbekämpfung begonnen, ist es empfehlenswert, die Fluchtrouten der Tiere zu blockieren und das Eindringen in Ihr Gebäude zu erschweren. Verschließen Sie alle ihnen bekannten Öffnungen, wie zum Beispiel Abwasserschächte oder Leitungen.

Entscheiden Sie sich statt der Beauftragung einer Fachfirma für den Kauf von Giftködern im öffentlichen Handel (z.B. Baumarkt), bitten wir ebenfalls um Vorsicht. Die erhältlichen

Rattenbekämpfungsmittel sind mit wichtigen Gebrauchsanweisungen und Warnungen versehen, die je nach Mittel unterschiedlich sein können. Rodentizide, wie von Fachfirmen verwendet, dürfen nur von fachlich geeignetem Personal ausgelegt werden.

Zuständigkeit:

Die Verantwortung für die Bekämpfung von Ratten auf Privatgrundstücken liegt beim jeweiligen Eigentümer. Auch die Kosten dafür muss der Eigentümer tragen. Grundsätzlich empfehlen wir die Beauftragung einer Fachfirma, da die Erfolgsquote deutlich höher ist.

Vorbeugen!

Was können Sie tun um der Rattenverbreitung vorzubeugen?

- Entsorgen Sie keine Lebensmittel- und Speisereste über das Spülbecken oder die Toilette!
- Falsch befüllte Komposter sind ein gefundenes Fressen für Ratten. Verwenden Sie daher nur geschlossene Komposter und werfen Sie nur das darauf, was auch dort hingehört.
- Ratten sind Allesfresser. Bewahren Sie größere Futtermengen für z.B. Katzen, Hunde, Hühner und Schweine in fest verschlossenen Behältern auf.
- Auch Vogelfutter ist ein Risikofaktor. Passen Sie ggf. bei der Winterfütterung darauf auf.

Werden Ratten mit viel Essensresten versorgt, bedienen sie sich nicht bei Giftködern. Achten Sie bitte darauf!

In öffentlichen Grünanlagen, Gebäuden oder auf öffentlichen Flächen führt die Gemeinde Aidenbach die Schädlingsbekämpfung durch. Auch das Kanalnetz wird in regelmäßigen Abständen untersucht und bei Hinweisen auf Rattenbefall Köder ausgelegt.

Rattenarten:

In Deutschland gibt es in der Regel nur 2 Rattenarten: Die Wanderratte und die Hausratte.

Wanderratten leben in unterirdischen Umgebungen, wie z.B. Keller und Abwasserkanälen. Sie halten sich meist in Wassernähe auf.

Die **Hausratte** besitzt ein dunkleres Fell als die Wanderratte. Hausratten sind kleiner als Wanderratten. Der Schwanz der Hausratte ist länger als ihr restlicher Körper und wird beim Laufen angehoben. Wenn der Schwanz also länger ist als der Körper, handelt es sich um eine Hausratte, ist er kürzer, liegt eine Wanderratte vor. Wenn bei Ihnen Ratten in der Nähe sind, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Wanderratten. Hausratten werden mittlerweile nur sehr selten gesichtet. Sie stehen bereits auf der Roten Liste der gefährdeten Tiere.

Der Lebensraum der Ratten ist meistens die Kanalisation. Das beruht darauf, dass viele Menschen Abfälle über die Toilette oder das Spülbecken entsorgen. Dadurch gelangen Essensreste in den Kanal, an denen sich die Ratten bedienen können. Da sich Ratten im Kanal ungestört aufhalten können und ohne großen Aufwand mit „Abfällen“ versorgt werden, vermehren sich die Kleintiere sehr schnell und richten großen Schaden an. Ein weit verbreiteter Lebensraum der Ratten neben dem Kanal sind auch oft Grundstücksentwässerungsanlagen, an denen sie an Nahrung kommen.

Bild: pixabay garten-gg

Ersatzbeschaffung eines Kippers für den Bauhof



Der im Bauhof vorhandene Kipper war bereits in die Jahre gekommen und hätte sehr teuer instandgesetzt werden müssen. Ein weiterer Grund für die Ersatzbeschaffung war, dass der vorherige Kipper für die inzwischen anstehenden Arbeiten im Bauhof (Straßenunterhalt, Rohrbrüche, Transport Bagger) zu gering dimensioniert war. Daher wurden für eine Ersatzbeschaffung des Kippers Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde hierbei von der Firma Beuthausser aus Hengersberg unterbreitet. Der neue Kipper konnte im Juni dieses Jahres in Betrieb genommen werden.

**Friseur
Mailhammer**

Vilshofener Str. 16
94501 Aidenbach
Tel. 08543 - 91 66 53

Neue Brücke über die Flutmulde – Für unseren Bauhof kein Problem

Die alte Fußgängerbrücke des Hubtuswegs hatte dieses Jahr ausgedient. Sowohl Geländer als auch der Boden aus Holzbrettern waren bereits in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Die Brücke wurde demnach durch die tatkräftige Arbeit des gemeindeeigenen Bauhofes neu aufgebaut. Das Holz für die Brücke konnte dabei von dem Sägewerk in Eggerting bezogen werden. Abbau der alten Brücke sowie der Aufbau der neuen Brücken verliefen hierbei reibungslos. Die neue Fußgängerbrücke wurde aus Gründen des Hochwasserschutzes höher über dem Bachbett errichtet. Dies zeigte sogar bei den Starkregenereignissen, wie unter anderem beim Volksfest Aidenbach, bereits Erfolg und so wurde die



Brücke nicht überflutet.

Ein Großer Dank gilt hier dem Bauhof, welcher wieder einmal bewiesen hat, dass der gemeindeeigene Bauhof auch oft als kleines Bauunternehmen tätig werden muss.

Eislaufbus 2023 / 2024 – Der kostenlose Bus zur Eisbahn in Vilshofen

Kostenlos nach Vilshofen und zurück mit dem Bus – „Null-Euro-Ticket“ für Jung und Alt

Schon seit etlichen Jahren organisieren die Gemeinden Beutelsbach, Aldersbach und der Markt Aidenbach einen gemeinsamen Eislaufbus zur Eisbahn Vilshofen. „Ziel ist es, die Freizeitmöglichkeiten der Region auch für Personen ohne eigenes Fahrzeug oder mit schmalem Geldbeutel zugänglich zu machen“, erklärt Beutelsbachs Bürgermeister Michael Diewald. Der „Eislaufbus“ verbindet die Gemeinden untereinander – man muss nicht immer bis zur Endhaltestelle mitfahren, sondern kann auch zwischendurch aus- und zusteigen.

„Mit dem kostenlosen Bus könnte man z. B. von Beutelsbach um 13:30 Uhr nach Aidenbach fahren und das neu eröffnete Hallenbad besuchen, die Rückfahrt von Aidenbach ist dann um ca. 16:40 Uhr ab der Haltestelle Marktplatz“, schlägt Stephanie Loibl vor, Touristik-Info Markt Aidenbach, „ebenfalls wäre die Fahrt für einen Bräustüberl- oder Museumsbesuch in Aldersbach passend – der Aufenthalt in Aldersbach ist ab Ankunft 13:40 Uhr knapp 3 Stunden bis zur Rückfahrt ab Haltestelle Aldersbach, Klostergarten/Nahkauf.“ Bei Fahrten bis zur Endhaltestelle in Vilshofen können Jung und Alt die Eisbahn an der frischen Luft nutzen und sich sportlich betätigen. Die Eintritte zu den Freizeiteinrichtungen sind kostenpflichtig, der Bus fährt Mitfahrer jeden Alters kostenlos. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Rückfahrten nur stattfinden, wenn auch

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolläden	Motore und Funksteuerungen
Fenster	Überdachungen
Haustüren	Sicht-/Windschutz
Tore	Insektenschutz
Sonnenschutz	

Rolladen- & Fensterbau GIMPL
Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de

bei der Hinfahrt Fahrgäste befördert wurden. Bei Teilfahrten werden die Fahrgäste gebeten, dem Busfahrer bei Fahrtantritt Bescheid zu geben.

Die Eislaufbus-Saison beginnt ab Samstag, 4. November 2023 (Fahrt ab Eröffnungstag Eisbahn, siehe Tagespresse) um 13:30 Uhr in Beutelsbach, nächster Halt ist am Marktplatz Aidenbach (Haltestelle Rathausseite) und anschließend in Aldersbach an der Haltestelle Klostergarten. Die Rückfahrt ist um 16:15 Uhr ab Haltestelle Eisbahn Vilshofen und die Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren. Der Fahrplan ist auf den Websites der Gemeinden zum Download veröffentlicht, z. B. unter www.aidenbach.de

Der Eislaufbus fährt voraussichtlich – vorbehaltlich des Eisbahnbetriebs – **jeden Samstag bis 17. Februar 2024** zur Eisbahn Vilshofen. Eine Ausnahme sind nur Feiertage und der Faschingsamstag, hier entfallen die Fahrten. Zuverlässig werden die Eislaufbusfahrten wieder vom Verkehrsunternehmen Renaltnr aus Vilshofen durchgeführt. Die kostenlose Freizeit-Buslinie steht aufgrund ihrer zeitlichen Begrenzung, die sich nach den Betriebszeiten der Eisbahn Vilshofen richtet, in keiner Konkurrenz zum ganzjährigen ÖPNV.

Kostenloser EISLAUFBUS zur Eisbahn Vilshofen

Fahrplan 2023/2024

ab 4. November 2023 bis 17. Februar 2024 – immer samstags – außer an Feiertagen & Faschingsamstag

Hinfahrt	
Haltestelle	Abfahrt
Beutelsbach, Schule	13:30
Aidenbach, Marktplatz	13:35
Aldersbach, Klostergarten	13:40
Vilshofen, Eisbahn	14:00

Rückfahrt	
Haltestelle	Abfahrt
Vilshofen, Eisbahn	16:15
Aldersbach, Klostergarten/Nahkauf	16:35
Aidenbach, Marktplatz	16:40
Beutelsbach, Schule	16:45



- Rückfahrt erfolgt nur, wenn Mitfahrer bei der Hinfahrt anwesend waren
- Bei Teilfahrten (Ausstieg und Rückfahrt nicht ab Vilshofen) bitte den Busfahrer informieren
- Die Busfahrt wird durchgeführt vom Verkehrsunternehmen Renaltnr, Vilshofen
- Fahrt exkl. Eintrittsgelder

PAGA Sport & Hotel rüstet auf: Erweiterter Tauchcontainer, Beachvolleyballplatz und Outdoor-Kinderspielgeräte



Beim Thema Tourismus steht das Bayerische Donautal und Klosterwinkel mit Aidenbach leider nicht ganz oben auf der Liste, wenn Urlauber nach Destinationen in Bayern suchen. Die „Big Player“ Bayerischer Wald und Bäderdreieck sowie die Stadt Passau sind die Spitzenreiter der Region und die bekanntesten Urlaubsziele. Erfreulich ist jedoch, dass sich auch im ländlichen Passauer Land Hoteliers wie Patrik Gaus engagieren, daran etwas zu ändern. „Bei meinem ‚PAGA Sport & Hotel‘ steht der Individualtourist im Vordergrund, der sich in der Natur bewegen will, Sport treiben, das machen will, was ihm gut tut – und sich nicht nach vorgegebenen Touren von Reiseveranstaltern richten will“, berichtet Gaus aus seinen aktuellen Beobachtungen. Schon seit einigen Monaten registriert er, dass sich in seinem Hotel immer mehr Urlauber und Stammgäste einmieten, weniger Monteure und „1-Nacht-Zwischenstopper“, wie noch vor einiger Zeit. Damit seine Unterkunft attraktiv bleibt und belebt ist, setzt er auf zwei Säulen: Erholung und Sport. „Unsere Hotelanlage ist am Ortsrand gelegen und mit Grün umgeben. Im vergangenen Sommer hat er einen Teich mit Sandstrand auf seinem Gelände angelegt, dahinter ein Areal mit Whirlpools, Sauna-, Solarium-, Massage- und Relax-Hütten mit Blick in die Natur. Wer vom Entspannen genug hat, kann den Natur-Trail, einen Outdoor-Trainingsparcours, die Sporthalle oder den neu angelegten Beachvolleyballplatz nutzen. Ebenfalls ausgebaut wurde das Angebot für Tauchkurse in den nun extra großen Tauchcontainern direkt auf dem Sporthotelgelände. „Nun können meine Tauchschüler von einem Container in den anderen Tauchen“, freut sich der Tauchlehrer Gaus berichten zu können.

Die Wellness- und Sportangebote können nicht nur Hotelgäste nutzen. Auch die Mitglieder der PAGA Sportschule haben die Erlaubnis zur Nutzung beispielsweise der Whirlpools. „Meine Sportangebote reichen von Tae Kwon Do und Thai- und Kickboxen bis hin zu Selbstverteidigungskursen und dem sogenannten PAGADOSU, das ein aus verschiedenen Techniken kombiniertes Kampfsystem zur Selbstverteidigung darstellt. Ganzkörperfitnessstraining mit Fasz-



Die neuen Attraktionen fügen sich gut in das Gesamtkonzept ein; der vergrößerte Tauchcontainer (li) bietet verbesserte Trainingsmöglichkeiten

entraining und Stretching wird ebenfalls angeboten. „Mir ist wichtig, dass niemand ausgeschlossen wird. Wir finden für Kinder und Erwachsene, sowie jedes Fitnesslevel eine passende Trainingsmöglichkeit“, erklärt Gaus. Egal ob Hotelgast in einem der 20 Zimmer oder Einheimischer: Auch den Barbecue-Bereich und die Lagerfeuerstelle sowie die neuen Outdoor-Kinderspielgeräte wirken attraktiv auf Gaus' Gäste. „Patrik hat immer neue Ideen und erkennt Trends. Auf Anfrage kann man z.B. in ausgewählten Zimmern seinen Hund miteinquartieren, was nicht bei jedem Gastgeber möglich ist“, schwärmt Stephanie Loibl aus dem Tourismusbüro Aidenbachs. Auch der 2. Bürgermeister Robert Grabler und Landrat Raimund Kneidinger zeigten sich beeindruckt, was Gaus auf seinem Gelände geschaffen hat. „Den Körper stärken und im Ausgleich dennoch die Seele baumeln lassen, das ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je“, stellten sie beim Vorort-Besuch Anfang September fest, „im PAGA Sport & Hotel sind die Voraussetzungen dafür vorbildlich geschaffen.“

Am Sa., 30. September, lädt Patrik Gaus die Bevölkerung zum **„Tag der offenen Tür“** ein. Zu diesem Anlass kann man von **10 - 18 Uhr Hotelanlage und Wellnessmöglichkeiten besichtigen sowie die verschiedenen Sportangebote bei Vorführungen der Kinder- und Erwachsenen-Kampfsportgruppen kennenlernen.**
Bilder: Gaus

PAGA-HOTEL
Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach
08543 / 960-910 · info@paga-hotel.de
www.paga-hotel.de

Frühstücksbuffet Speisen und Getränke

Sehr ruhige Ortsrandlage · Kurz- & Langzeithotel · Tagungen / Seminare
Kurse / Weiterbildung · Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse · WLAN & Parken frei

INFO



„Einsamkeit kann zur neuen Alterskrankheit werden“

Fortbildungsveranstaltung der Seniorenbeauftragten in der ILE Klosterwinkel



region Plus“. Frau Fraunhofer betonte in ihrem Referat, dass das Thema „Alterseinsamkeit“ zunehmend an Bedeutung gewinnt, wie aktuelle Zahlen zeigen. In ihrem Referat ging sie auf die gesundheitlichen Folgen von Einsamkeit ein. Auch betonte sie die Notwendigkeit, dieses Thema zu entstigmatisieren, um so ein Bewusstsein zu schaffen, durch geeignete Maßnahmen dies zu vermeiden.



Eine große Runde fand sich im Aidenbacher Rathaus zur Fortbildung zusammen und diskutierte mit den Dozentinnen Andrea Schalinski (3.v.re) und Lisa Fraunhofer (4.v.re) intensiv über die aktuellen Senioren-Themen

Auf Einladung der ILE Klosterwinkel trafen sich am 12. September die Seniorenbeauftragten der Mitgliedsgemeinden zum ihrem diesjährigen Treffen im Rathaus Aidenbach. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Thema „Einsamkeit im Alter“.

In seiner Begrüßung betonte der zweite Bürgermeister der gastgebenden Gemeinde, Robert Grabler, den Grundgedanken der ILE – Vernetzung zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch – und dankte den Anwesenden für ihre Bereitschaft, die Seniorenarbeit in den Kommunen aktiv zu unterstützen. Ein besonderer Gruß galt den Referentinnen, Frau Daniela Schalinski von der Fachstelle Senioren des Landratsamtes Passau sowie Frau Lisa Fraunhofer von der „Gesundheits-

Dass Alters-Einsamkeit kein verstecktes Phänomen mehr ist, führte Frau Schalinski in ihrem Referat auf eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren zurück: „Neben bereits bekannten Ursachen, wie z. B. das Sterben des Partners, kommt es immer mehr zu neuen Situationen, beispielsweise der zunehmende Wegzug der Kinder mit ihren Familien über größere Distanzen vom Elternort.“ Aber auch die zunehmende Verlagerung unterschiedlicher Gewohnheiten ins Digitale ist ein zweischneidiges Schwert. „WhatsApp ersetzt zunehmend das persönliche Gespräch über den Gartenzaun“, so Schalinski. Sie betonte, dass man aber zwischen dem selbstgewählten „Alleinsein“ und der unfreiwilligen „Einsamkeit“ unterscheiden müsse.

In der anschließenden Diskussion wurde mehrfach von mehreren Seniorenbeauftragten bestätigt, dass dieses Thema nicht nur in städtischen Gebieten von Bedeutung, sondern bereits im ländlichen Raum angekommen ist. „Einsamkeit könnte zur neuen Alterskrankheit werden, Kontaktarmut zur größten Armut“, so ein Seniorenbeauftragter. Dabei stellt sich auch die Frage, wie man als außenstehende Person entsprechende Symptome von Einsamkeit erkennen kann.

Nach 90 Minuten intensiver Gespräche und eines guten fachlichen Austausches konnte sich ILE-Manager Stephan Romer bei allen Seniorenbeauftragten für einen gelungenen Austausch bedanken und den Anwesenden zusichern, diese Treffen in der bisherigen Form einer Mischung von Fortbildung und Erfahrungsaustausch auch weiterhin anzubieten.

Senioren Ausflug des Marktes Aidenbach zum Mondsee – Ein herrlicher Ausflug Anfang August



Das Angebot des Marktes Aidenbach zur Teilnahme am Seniorenausflug wurde wieder mit großer Begeisterung der Senioren angenommen und eine stattliche Gruppe Senioren machte sich auf den Weg nach Österreich



(oben) Die Schifffahrt auf dem Mondsee kam sehr gut an und die Senioren genossen den Blick aufs Wasser und die umliegende Natur und Uferpromenaden

Bilder/Bericht: Stadler

Eine seit vielen Jahren lieb gewordene Tradition ist der jährliche Ausflug der Seniorinnen und Senioren, gemeinsam organisiert von der Seniorenbeauftragten Christa Unger und der Verwaltung. Für den diesjährigen Ausflug wurde der Mondsee als Ziel gewählt und bereits bei der Anfahrt gab es interessante Ausführungen zu der Geschichte des Klosters Mondsee und seiner Basilika von Christa Unger.

In einem vollbesetzten Bus, der die letzten Mitfahrer noch am „Betreuten Wohnen“ eingeladen hatte, und mit bester Laune startete der Ausflug. Beste Wünsche für einen unterhaltsamen Tag gab es vor der Abfahrt noch vom 2. Bürgermeister Robert Grabler, der bedauerte, dass er selbst – aus terminlichen Gründen – nicht mitfahren kann. Das Wetter war gut, die Stimmung noch besser und konnte auch durch die leichten Regenschauer am Mondsee nicht getrübt werden. Nach einer rund einstündigen Seerundfahrt, verbunden mit einer kleinen Kaffeepause, ging es dann gegen Mittag von der Anlegestelle zu Fuß in Richtung Schlosshotel Mondsee. In den schönen Gaststuben wartete bereits ein schmackhaftes Mittagessen auf die Ausflügler, die sich bestens unterhielten und über das zwischenzeitlich recht sonnig gewordene Wetter freuten.

Nach dem Essen war die Besichtigung der Basilika Mondsee geplant; ein gigantisches Bauwerk, das dem Hl. Erzengel Michael gewidmet und von Papst Johannes Paul II. im Jahr

2005 zur „Basilica minor“ erhoben wurde. Die Basilika fasziniert durch seine prachtvolle Ausstattung, an der maßgeblich Hans Waldburger, als Erschaffer des Hochaltars und Meinrad Guggenbichler, als Erbauer der weiteren Altäre beteiligt waren. Mit einem stillen Gebet wurde dem so plötzlich verstorbenen Bürgermeister Karl Obermeier gedacht, der immer gerne, sofern es sein Terminkalender zuließ, bei den Seniorenausflügen selbst dabei war.

Nach einem kurzen Spaziergang durch die Gartenanlagen am Mondsee hieß es schon wieder „Abschied“ nehmen. Es war wieder einmal ein sehr unterhaltsamer Ausflug, mit vielen Gesprächen, Erinnerungen und Erzählungen und dem herzlichen Dank der Teilnehmer an die Gemeinde, die diesen Ausflug erst möglich machte. Vielleicht, so die einhellige Meinung der Teilnehmer, können alle gesund und munter im nächsten Jahr wieder zu einem gemeinsamen Seniorenausflug starten.



Auch ein paar Minuten Stille kehrte ein, als in der Basilika dem verstorbenen 1. Bürgermeister gedacht wurde

Blumen
Für jeden Anlass:

- ✿ Schnittblumen
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Hochzeits- & Trauerfloristik

ALLERHEILIGEN
zum GEDENKEN

GRABSCHMUCK - Pflanzen & Gestecke in großer Auswahl!

GÄRTNEREI GERL
NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH / KRIESTORF • TEL. 085 47 / 509

Alles um's Blech!
Dachrinnen, Blechdächer, Kaminverkleidungen, Fassadenverkleidungen und vieles mehr...

SPENGLEREI Fehnl Markus Meisterbetrieb

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach
Carossa Str. 26b • 94501 Aidenbach • Tel. 08543/4132 • Mobil 0160/8271586



Senioren-Info der Malteser in geselliger Kaffeeklatsch-Stimmung



Susanne Kiefel (v.li.) präsentierte der gemütlichen Seniorenrunde den Malteser-Hausnotruf, initiiert hatte die Vorstellung Christa Unger (v.re)

Frau Susanne Kiefel, Vertriebsbeauftragte der Malteser, wurde für 6. Juli von Frau Unger, Seniorenbeauftragte des Marktes Aidenbach, zum regelmäßigen Seniorentreff eingeladen. Die Damen und Herren treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat im Café Wagner in Aidenbach. Hierbei führen sie Gespräche, lassen sich ein Mittagessen und im Anschluss Kaffee und Kuchen schmecken. Frau Kiefel durfte den 20 Teilnehmern bei ihrem Besuch den „Hausnotruf“ erklären. Dabei erzählten drei Senioren, dass sie selbst den Hausnotruf der Malteser haben, und um die Sicherheit sehr froh sind. Selbst haben sie noch keinen Notruf absetzen müssen, jedoch gibt ihnen die Sicherheit ein gutes Gefühl. „Einige Teilnehmer werden uns kontaktieren und einen Anschluss des Hausnotrufs veranlassen“, resümierte Kiefel nach dem geselligen Termin im Café Wagner. Am Schluss wollten die Senioren noch einiges über den „Menüservice“ wissen, dies wurde auch noch erklärt.

Danach wurde Frau Kiefel mit einem Applaus verabschiedet und aus dem Interesse an dem Menüservice wurde ein weiterer Vortrag mit Verkostung des Essens vereinbart (siehe Ankündigung im folgenden Bericht).

Bild/Bericht: Malteser

SENIOREN FILM NACHMITTAG



DO 10. OKTOBER | 13:30 UHR
im Sitzungssaal Rathaus Aidenbach

Nach dem Film diesmal:
Besuch der Malteser Aidenbach mit kostenlosem Probe-Essen „Menüservice“

Seniorenclub Malteser ...weil Nähe zählt. Anmeldung unter 0170 47 79 027

Die Aidenbacher Silber-Eulen Organisiert von Ihrer Seniorenvertretung Markt Aidenbach

Senioren-Film-Nachmittag „spezial“ am 10. Oktober im Sitzungssaal

Aufgrund vielfacher Nachfrage zum Thema „Menüservice“ kostenloses Probeessen einiger Gerichte nach der Filmvorführung

Sinnvolle Zusammenarbeit ist sehr wichtig – daher haben sich die Malteser, die eine Dienststelle am Aidenbacher Marktplatz betreiben, und die Aidenbacher Seniorenbeauftragte Christa Unger zusammengetan, um die Aidenbacher Senioren mit nützlichen Informationen zu versorgen. Bereits Anfang Juli fand – integriert ins monatliche Seniorentreffen im Café Wagner – eine Kurzinformation zum Thema „Hausnotruf“ statt. Im Zuge dieser Veranstaltung kam das große Interesse am Malteser „Menüservice“ zur Sprache, worauf die Dozentin der Malteser, Frau Kiefel, und Frau Unger sich gleich daran machten, einen passenden Termin für eine intensivere Infoveranstaltung zu finden. Nun steht dieser Termin fest: **Anschließend an den regelmäßigen Senioren-Film-Nachmittag im Rathaus Aidenbach findet am Donnerstag, den 10. Oktober, ein kostenloses Probe-Essen einiger „Menüservice“-Gerichte statt.** „Es ist einfacher, die Vorteile unserer Gerichte zu erklären, wenn man sie sehen, riechen und schmecken kann“, so Susanne Kiefel, Vertriebsbeauftragte der Malteser. Sie beantwortet alle Fragen der Senioren zum organisatorischen Ablauf und auch zu den Kosten der Gerichte, die sehr einfach von den Senioren selbst zubereitet werden können. Auch eine aktuelle Menükarte hat sie mit dabei.

Der Aidenbacher Senioren-Film-Nachmittag beginnt am 10. Oktober wie gewohnt um 13:30 Uhr. Gegen 15:00 Uhr beginnt die Info-Veranstaltung der Malteser. Willkommen

Zwiebelfleisch
geschnetzeltes Rindfleisch mit geschmorten Zwiebeln in Soße, grüne Bohnen, Spätzle.

Gemüsepfanne
mit geschnittenen Gemüsemaultaschen; Karotten, rote Paprika, Erbsen, Mais und Champignons, mit Kräutern verfeinert

Curryhuhn
mit feinen Champignons, Erbsen und Karotten, dazu Reis

Beispielgerichte
Bild: Malteser

sind zur „Menüservice“-Information auch Angehörige oder sonstige Interessierte außerhalb des Rentenalters. „Es gibt die Möglichkeit, warme Mahlzeiten an bedürftige Personen zu spenden. Falls jemand so eine Person im Kopf hat und sich darüber informieren will oder auch allgemein diese Partnerschaft machen möchte, ist derjenige ebenfalls herzlich willkommen“, so Kiefel. Frau Unger fügt an: „Häufig sind alleinstehende Senioren nicht mehr gewillt, für sich alleine zu kochen, wenn z. B. der Ehepartner verstorben ist. In so einem Fall macht der Menüservice besonders Sinn – die Senioren erhalten ohne großen Aufwand eine warme Mahlzeit und eine gesündere, abwechslungsreiche Ernährung.“ Der Eintritt zum Senioren-Film-Nachmittag und zur Informationsveranstaltung ist frei. **Zur besseren Planung wird gebeten, sich bei Frau Unger unter 0170 4779027 anzumelden.**

Die Flyer mit Informationen zum „Menüservice“ und „Mahlzeiten-Patenschaften“ sind in der Malteser-Geschäftsstelle am Marktplatz 1 in Aidenbach erhältlich



Jugendwanderung zum Arber



Die stolze Wandergruppe am Gipfelkreuz des Großen Arbers

In den Pfingstferien haben wir uns außerhalb der Räumlichkeiten der Jugendtreffs bewegt. Unter dem Motto „eine Gruppe – ein Ziel“ haben wir den Aufstieg zum großen Arber gewagt. Die Gruppe war bunt gemischt aus Jugendlichen aus Aidenbach, Aldersbach, Neuhaus am Inn, Pocking und Bad Füssing. Das Besondere war dabei, dass die Tour gemeinsam mit Janina und Uli (PäPiG's – Pädagogisches Personal in Gemeinden) von einer 18-Jährigen vorbereitet wurde. Wir sagen herzliches Dankeschön an Carina Erner für ihr Engagement. Ein sehr gelungener Tag.

Bilder/Bericht: Bähr



JUGENDTREFF

montags von 17 bis 20 Uhr, Kreuzkirchenstr. 2

SCHAFFLHUBER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Schaffhuber GmbH
Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach
Telefon +49 (0) 8543 1339 • Fax 4684
info@schaffhuber-aidenbach.de

www.schaffhuber-aidenbach.de

Gesunde Gemeinde Aidenbach

Neuaufgabe Flyer „Gesunde Gemeinde“ geplant

Die Marktgemeinde plant wieder, Gesundheits- und Fitnessangebote, die in Aidenbach stattfinden, sowie die Ansprechpartner von Sporteinrichtungen und Vereinen in einem Infoblatt zusammen zu fassen. Die Organisatoren bitten daher, dass sich Interessierte **bis 31. Oktober 2023 im Rathaus** unter ☎ **08543 / 9603-13** oder **info@aidenbach.de** melden, die mit ihrem Angebot im Flyer aufgenommen werden möchten. Die Aufnahme ist kostenlos. Der Erscheinungstermin des Infoblatts wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 sein.

Aidenbacher Jugendtreff erstmals beim Volksfest-Ausmarsch mit dabei und Aktuelles aus dem Jugendtreff



Nachdem sich schon eine stattliche Gruppe von ca. 15 Jugendlichen zusammengefunden hat, die regelmäßig im Aidenbacher Jugendtreff montags vorbei schaut, war es an der Zeit, dass sie sich auch öffentlich präsentieren. Gemeinsam wurde ein Schild mit der Aufschrift „Jugendtreff“ gebastelt und beim Volksfestauszug mitmarschiert.



Auch sonst ist im Jugendtreff Raum für Kreativität und Austausch, aber auch zum Chillen und Quatschen. Viele Bastelmaterialien wie z.B. Window-Color oder Leinwände und Acrylfarben können genutzt werden, ebenfalls steht die Spielekonsole und die gemütliche Couch-Ecke hoch im Kurs. Gerne dürfen von den Jugendlichen auch Spiele oder Bastelzeug mitgebracht werden, sodass man gemeinsam das tun kann, was man gerne macht.

Bilder: Bähr



Aidenbacher Jugend-Blaskapelle beim Tag der Blasmusik in Vilshofen



Souverän hat die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle am Samstag, den 10. September, am „Tag der Blasmusik“ des Landkreises Passau teilgenommen. Sogar im Programm erschien die – laut Veranstalter jüngste teilnehmende (!) – Blaskapelle, die als 6. Gruppe im großen Zelt auftreten durfte. „Die Gänsehautatmosphäre bei diesem großen Auftritt war einmalig, ganz besonders“, schwärmte die Dirigentin Andrea Wagenpfeil stolz.

Bilder: Wagenpfeil






www.fliesen-suess.de

Gestaltung ♦ Planung ♦ Umsetzung

Fliesentrends auf über 500 m² **Showroom**

Seier 11 94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549 - 97188-0

Herzliche Einladung zum

Info-Abend

an alle interessierten Kinder mit ihren Eltern



BLASKAPELLE AIDENBACH

Mit Informationen zur bestehenden

Jugend-Blaskapelle

und zur Neugründung

Saxonetten-Gruppe

AM MONTAG, DEN 16. OKTOBER 2023

19:00 UHR

IM SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES AIDENBACH (EG), MARKTPLATZ 18

Info-Veranstaltung zur bestehenden Jugend-Blaskapelle und zur Neugründung einer Saxonetten-Gruppe

am 16. Oktober im Rathaus Aidenbach

Im Jahre 2018 begann die Erfolgsgeschichte der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle mit ihrer Gründung, initiiert durch den mittlerweile verstorbenen Bürgermeister Karl Obermeier. Die schwierige Corona-Zeit haben die jungen Bläser mit Online-Blasinstrumentunterricht fleißig und erfolgreich überstanden und konnten in der Folgezeit zahlreiche Auftritte absolvieren. „Der Einzelunterricht ist das eine – aber die Hauptsache ist das Zusammenspiel, das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt, das meinen Schülern besonders viel Freude bereitet“, berichtet Andrea Wagenpfeil über das Erfolgsrezept der vor acht Jahren neu gegründeten Blaskapelle. „Wir sind sehr stolz auf den Lernerfolg und das Level, das die jungen Musiker bereits erreicht haben“, lobt der 2. Bürgermeister Robert Grabler, der die Jugend-Blaskapelle Aidenbach schon wieder für zahlreiche Veranstaltungen eingeplant hat.

Am Montag, den 16. Oktober 2023, findet um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zur bestehenden Aidenbacher Jugend-Blaskapelle und zur geplanten Neugründung einer Saxonetten-Gruppe im Aidenbacher Rathaus statt, um die Erfolgsgeschichte weiter zu schreiben. „Wir haben aktuell gut 20 Kinder und Jugendliche, die aktive Mitglieder sind. Wir sind



Die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle absolviert mittlerweile zahlreiche Auftritte übers Jahr verteilt – in Aidenbach und darüber hinaus

aber immer auf der Suche nach Anfängern, aber auch fortgeschrittenen Bläsern, die Teil unserer Jugend-Blaskapelle werden wollen“, so Wagenpfeil. Um auch bereits Kindern im **Vorschul- und Grundschulalter** die Möglichkeit zu geben, ein Blasinstrument zu erlernen, will Frau Wagenpfeil nun eine Saxonetten-Gruppe ins Leben rufen. Die Saxonette ist ein Holzblasinstrument, das wegen dem kleinen Lochabstand besonders für Kinder geeignet ist. Es hat ein Klarinetten-Mundstück und der Korpus gleicht einer Blockflöte. Wenn die Kinder älter werden, haben sie durch das Saxonettenspiel die Basis geschaffen, um Instrumente wie Trompete oder Saxophon leichter zu erlernen. Die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle ist **für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse** sinnvoll, auch einige Teenager sind aktuell dabei. „Interessierte Kinder und ihre Eltern sind am 16. Oktober herzlich eingeladen, mich mit ihren Fragen zu löchern“, freut sich die Dirigentin auf zahlreiche Teilnehmer des Infoabends. Hier wird sie auch die finanzielle Unterstützung des Marktes Aidenbach erklären, der sich als Teilkostenerstattung der Einzelunterrichtskosten darstellt. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass auch Kinder aus dem Umkreis Teil der Jugendblaskapelle oder Saxonettengruppe werden dürfen, es gibt keine Beschränkung auf Aidenbacher. „Wir wissen, dass Freundschaften über Gemeindegrenzen hinweg bestehen oder entstehen, daher wollen wir hier keine Einschränkung auf den Wohnort setzen“, so der 2. Bürgermeister, „unsere Blaskapelle ist für alle offen.“

Wer die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle noch vor dem Infoabend live erleben will, kann dies beim Familien-Gottesdienst, den sie musikalisch umrahmen wird, in der Kath. Pfarrkirche Aidenbach am 8. Oktober um 10 Uhr tun.

Wer vorab Fragen hat, darf sich gerne bei Frau Wagenpfeil melden
☎ 0175 / 47 32 045

Die Saxonette, hier gespielt von Andrea Wagenpfeils Enkelin Maria Feicht, kam bereits beim Tag der Volksmusik in Vilshofen zum Einsatz





Projekt „Sicherheitswochen“ im Kindergarten



Im Juni waren bei uns im Kindergarten Sicherheitswochen angesagt. Los ging es mit dem Besuch der Feuerwehr bei uns. Die Feuerwehrmänner bzw. eine Feuerwehrfrau zeigten den Kindern, wie ein Feuerwehrmann /-frau gekleidet ist und legten zudem vor den Kindern einen Atemschutzanzug an. Anschließend durften die Kinder das Feuerwehrauto besichtigen, mit dem Feuerweherschlauch Spritzübungen machen und ein Luftkissen zum Anheben von Autos etc. ausprobieren.

Als nächste Aktion durften die Vorschulkinder einen 1.Hilfe Kurs absolvieren und wurden von Olga Gimpl vom Roten Kreuz zu kleinen Ersthelfern „ausgebildet“. Pflaster richtig kleben, Verband anlegen und die stabile Seitenlage wurden fleißig geübt. Mit dabei war „Solfi“ die kleine Ersthelferpuppe. Im



Rahmen dieses Projektes durften die Kinder auch einen RTW anschauen und natürlich auch testen. Wie liegt es sich auf einer Trage im RTW? Welche Geräte gibt es darin? Voller Begeisterung schauten und hörten die Kinder Olga Gimpl und Hermann Engl vom Roten Kreuz zu.

Das waren aufregende Tage für die Kindergartenkinder und alle waren voller Begeisterung dabei. Vielleicht haben wir durch dieses Projekt die Lust bei den Kindern geweckt, in der Zukunft zur Feuerwehr oder zum Roten Kreuz zu gehen.

Bilder/Bericht: Steinbauer

Tombolaerlös aus „Kunst im Park“ gespendet: Kunstwerke verwandeln sich in Spielsachen



Mitte Juni konnte der Markt Aidenbach die beliebte Veranstaltung „Kunst im Park“ mit großem Erfolg durchführen. Einer der Programmhöhepunkte war die Tombola, für die alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler Preise gestiftet hatten. Fünf Euro kostete das Los, jedes dritte war ein Treffer. Der Erlös aus dieser Aktion war von Beginn an für einen guten Zweck vorgesehen – dem Aidenbacher Kindergarten. Im Beisein einiger Kinder sowie den Rathausmitarbeiterinnen Martina Wohlfahrt, Organisatorin von „Kunst im Park“ (nicht im Bild) und Sandra Bauer, Sacharbeiterin Kindergarten (hinten re) konnte der stellv. Bürgermeister Robert Grabler (hinten li) die Spende an Kindergartenleiterin Alexandra Steinbauer (vorne li) übergeben. „Es freut mich sehr, dass die Verlosung so gut angenommen wurde. Es sind insgesamt 440 Euro zusammengekommen, die wir jetzt zum Beginn des neuen Kindergartenjahres in Form von Spielsachen weitergeben.“, teilte er bei der Überbringung mit. „Im Namen des ganzen Teams und der Kindern unserer Einrichtung ein herzliches „Vergelt's Gott“, bedankte sich Alexandra Steinbauer. „Wir können die Spende auf jeden Fall gut gebrauchen. Die Spielsachen kommen vor allem der Zwergel- und Wichtelgruppe zugute.“ führte sie weiter aus.

Dachsanierung – Kita Aidenbach – Erster Bauabschnitt



Die ersten Schritte zur Dach- und Deckensanierung wurden in einer Blitzaktion auf 3 Wochen mit Vorlauf, Miteinander und Gemeinsam erledigt. Der Kindergarten und sein Personal legten vor, der Bauhof stand am Freitag den 28. Juli ab 12 Uhr in den Startlöchern und räumte die Ganzen Zimmer aus! Ab Montag den 31. Juli arbeiteten 3 Wochen lang der Bauhof, die Firma Gibis – Baumeister, der Trockenbauer Praml, die Elektriker Firma Menth, Firma Stümpfl Maler, Firma Isocell Dämmung, Energieberater Barth Hand in Hand und stellten sicher, dass die Kinder wieder nach den Ferien in ihre Gruppenräume einziehen konnten. Ein riesen Lob nochmals an das Kindergartenpersonal, den Bauhof und alle am Bau beteiligenden Firmen.





Herbstlich Willkommen
in unserer Gärtnerei!

Starten Sie mit uns in den Herbst 2023!
Gerne helfen wir, Ihre Herbstkreation
perfekt in Szene zu setzen.



Allerheiligen –
Leben braucht Erinnerung!

Ab Anfang Oktober finden Sie bei uns
bepflanzte Mustergräber sowie Mitte Oktober
stilvollen Grabschmuck.



Gärtnerei Bauer

Bräustraße 1, 94501 Aldersbach-Kriestorf, Tel. 08547/504

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 – 18 Uhr & Samstag von 8 – 12 Uhr



Was ist in einem Rettungswagen alles drinnen? Das konnten die Kindergartenkinder diesen Sommer bei den „Sicherheitswochen“ ausführlich erkunden

FISCHER & FRIEDL Versicherungsmakler



Andreas Daik
Messestraße 1
94036 Passau

Tel: 0160/5286423
E-Mail: ad@fischer-friedl.de

unabhängig ... bodenständig ... kompetent ...

Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

Pindel Wilhelm e. K. Schrott + Metall
Inh. Bettina Pindel Containerdienst
Am Gewerbepark 11 Altfahrzeuge
94501 Aidenbach Demontagebetrieb



Tel.: 08543 / 1451
Fax: 08543 / 1612
Internet: www.pindel-entsorgung.de
Mail: pindel-entsorgung@t-online.de



Buchstabenfest und Vorlesen für die Kindergärten Aldersbach, Aidenbach und Walchsing



Die enge Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten Aidenbach, Walchsing und Aldersbach mit der Grundschule Aldersbach konnte wieder starten. Die diesjährigen Zweitklässler erwarteten am 2. März 2023 alle Schulanfänger aus den umliegenden Kindergärten. Mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“ leiteten die Klassen 2a, 2b und 2c und die Schulanfänger das diesjährige gemeinsame Buchstabenfest ein. Alle Schulanfänger wurden recht herzlich von Frau Buchbauer begrüßt und an der Schule willkommen geheißt. Nach der musikalischen Einlage konnten die Schulkinder gemeinsam mit den Schulanfängern Schlüsselanhänger mit deren Namen im Klassenzimmer basteln. Anschließend konnten alle Schulanfänger Stationen von A bis Z kennen lernen und erproben. Diese wurden pflichtbewusst und liebevoll von den Schulkindern der zweiten Klassen betreut. Von spielerischen Aktivitäten bis hin zu sportlichen Erfahrungen rund um das Thema Buchstaben und Laute war Vieles geboten. Am Ende wartete für alle Kinder ein Buffet mit leckeren Köstlichkeiten im Buchstabenrestaurant in der Pausenhalle. Nun wurde gemeinsam noch das Lied „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ gesungen und es wurde Zeit, sich zu verabschieden. Doch bald schon würden die drei Kindergärten Besuch von den Zweitklässlern bekommen. Schnell verging die Zeit und so konnten sich die Schulkinder auf den Weg zu den umliegenden Kindergärten machen. So besuchte die Klasse 2c den Kindergarten in Walchsing, die 2b den Kindergarten in Aidenbach und die Klasse 2a den Kindergarten in Aldersbach. Alle Kinder waren aufgeregt und voller Vorfreude, ihre ehemaligen Kindergärten zu besuchen und den Schulanfängern das Buch „Kommissar Piff und die Eierdiebe“ vorzulesen.

Nach einer gelungenen Präsentation der Zweitklässler durften diese noch im Kindergarten spielen. Zufrieden und glücklich kehrten alle Schulkinder zurück in die Schule. Ein Wiedersehen fand mit den Schulanfängern am Musikaktionstag im Juni an der Grundschule Aldersbach statt (siehe folgender Bericht).

Bild: Oberhuber, Bericht: Rauscher

Musikaktionstag 2023 an der Grundschule Aldersbach



Zum „Aktionstag Musik in Bayern“ unter dem Motto ZusammenSingen waren die Kindergärten Aidenbach, Aldersbach und Walchsing in die Grundschule Aldersbach eingeladen. Die künftigen Schulkinder durften nach einer gemeinsamen Brotzeit und Spielpause auf dem Pausenhof ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Beim gemeinsamen Musikfest konnte jede Gruppe und Klasse einen Beitrag leisten: „Ab in den Süden“, „Schwimmbad“, „Die Tante aus Marokko“ und das afrikanische Lied „Banaha“ stimmten auf den Sommer ein. Da kam das Feuerwehrlied des Kindergartens Aidenbach mit kleiner Abkühlung genau richtig. Der OGTS-Chor unter der Leitung von Frau Engl-Weber beteiligte sich ebenfalls



mit zwei Liedern. Beim „Fliegerlied“ der Zweitklässler konnte keiner mehr auf den Bänken sitzen bleiben. Jeder durfte mitsingen und so wurde es ein gemeinsames Mitmachfest für Groß und Klein. „So a scheena Dog!“ Mit dem gemeinsamen Lied „Aber pfiad di“ verabschiedeten sich die Gäste und Gastgeber!

Bild: Oberhuber, Bericht: Loncsek

Schulkinder tauchen in die Welt der Acrylfarben



Mit Malschürzen und freudiger Erwartung begrüßten 19 Kinder der Offenen Ganztagschule Aldersbach Claudia Eichinger aus dem Malstudio Aidenbach. An insgesamt 4 Nachmittagen durfte nach Jahrgangsstufen getrennt ein gemeinsam ausgesuchtes Motiv auf Leinwand gestaltet werden. Während die 1. und 2. Klasse eifrig „Mond und Maus“ mit Acrylfarben gestaltete, entschied sich die 3. und 4. Klasse für ein Katzenbild. Jedes Kind durfte eigene Ideen einbringen, so dass nach der Fertigstellung manche Maus auf einer eigenen Mondleiter kletterte oder Igel und Schmetterlinge den Katzen Gesellschaft leisteten. Alle Teilnehmenden waren mit viel Freude und Elan dabei: „Vor allem das Mischen der Farben und das Malen an einer Staffelei waren toll!“

Bilder: Müller, Bericht: GS Aldersbach



„Fly away“ – das Motto der diesjährigen Abschlusschüler der Mittelschule Aidenbach



Die Klasse 9b mit ihren Lehrern und dem Schulleiter (li)

20 Schüler:innen aus der 10. Klasse der Mittelschule Aidenbach sind zu den Prüfungen zur Mittleren Reife angetreten. Alle haben diesen Abschluss erreicht.

Gleiches gilt für die 22 Absolvent:innen der 9. Jahrgangsstufe, die Schüler:innen können stolz darauf sein, einen Abschluss erzielt zu haben.

Zu einem stimmigen Gottesdienst mit dem Thema „Abschied und Aufbruch“, den die Zehntklässler zusammen mit der Gemeindereferentin Birgit Stuibler vorbereitet hatten, fanden sich Abschlusschüler:innen, Eltern und Lehrer:innen in der Kirche ein. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von Thomas Desch, Michaela Roth-Haslbeck und Diana Weber-Harbeck, die mit ihren Darbietungen die feierliche Stimmung wunderbar verstärkten.

Anschließend traf man sich in der Aula der Mittelschule. Rektor Alfred Jahrstorfer begrüßte neben den Abschlusschülern und deren Eltern die Bürgermeister Robert Grabler (2. Bürgermeister, Aidenbach), Michael Diewald (Beutelsbach), Hermann Etzel (Egglham) sowie Sandra Bauer vom Markt Aidenbach. In seiner Rede betonte der Rektor die zentrale Rolle der Eltern, die ihre Kinder auf dem Bildungsweg begleitet und unterstützt haben. Er stellte heraus, dass die Abschlusschüler:innen mit Fleiß, Ehrgeiz und Motivation die schulischen



Die Abschlussklasse des M-Zweigs mit Lehrern und Schulleiter (li)

TEL. 08541 586-0
WWW.VR-VP.DE

MEINE Bank VOR ORT.
MEINE Ansprechpartner VOR ORT.

VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG



die Kraft an Donau, Rott und Vils



Die besten Absolventen mit der Lehrerschaft, Schulleitung und Bürgermeistern und Vertretern des Schulverbands

Herausforderungen gemeistert haben. Der Schulleiter forderte sie auf, weiter neugierig und bereit zu sein, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Anschließend bedankte er sich besonders bei den Klassenleitern der 9. Klassen Herrn Huber und Herrn Desch sowie bei Frau Gausmann, der Klassenleiterin der 10. Klasse.

Johann Aigner, der Elternbeiratsvorsitzende, beglückwünschte die Absolventen zu ihrem erreichten Ziel und zeigte sich überzeugt davon, dass die Schüler:innen die künftigen globalen Herausforderungen bewältigen werden.

Sowohl Moritz Huber (9. Klasse) als auch Tamara Mittermeier, Kevin Martin und Milena Scheichl (10. Klasse) ließen ihre Schulzeit auf lustige und nachdenkliche Weise Revue passieren. So mancher im Publikum musste dabei schmunzeln.

Auch die Klassenleiter:innen der 9 b und 10 aM verabschiedeten sich in ihren Reden ganz persönlich von ihren Schützlingen. Es kam sehr deutlich zum Ausdruck, wie sehr ihnen die Kinder am Herzen lagen. Gemeinsam hatte man auch schwierige Situationen im Schulalltag gemeistert. Beide wünschten den Jugendlichen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Im Anschluss wurden die Zeugnisse ausgehändigt. Jede Klasse untermalte die Verleihung mit einer individuell zusammengestellten Power-Point-Präsentation.

Danach folgte die Ehrung der Klassenbesten: Kerstin Eglser der Klasse 9 aM (Note 1,5), Maurice Voigt Klasse 9 aM (Note 1,7) und Gulsura Alizada Klasse 9 aM (Note 1,9), Moritz Schreiber Klasse 9 b (Note 1,7) und Milena Scheichl Klasse 10 aM (Note 1,5).

Der Sozialpreis wurde an Tamara Mittermeier, Klasse 10 aM

verliehen. Die Laudatio sprach der 2. Bürgermeister Robert Grabler. Tamara engagierte sich weit über das gebotene Maß hinaus für die Repräsentation der Schule und das gute Miteinander in der Klasse. Auch würdigte er ihren Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Pörndorf, im kirchlichen und im jugendpolitischen Bereich.

Frau Konrektorin Ingrid Hain beschloss den Abend, indem sie sich bei allen Beteiligten bedankte und zu einem kurzen Umtrunk einlud.

Sowohl im Gottesdienst als auch von allen Rednern des Abends wurde des kürzlich verstorbenen Bürgermeisters der Gemeinde Aidenbach, Karl Obermeier, gedacht und dessen außerordentliches Engagement für „seine Schule“ herausgestellt. Trotz der außergewöhnlichen Situation gelang eine würdevolle Verabschiedung der Absolventen.

Bilder/Bericht: Mittelschule

Vereine und Verbände

TSV Aidenbach bekommt eine neue Sportanlage

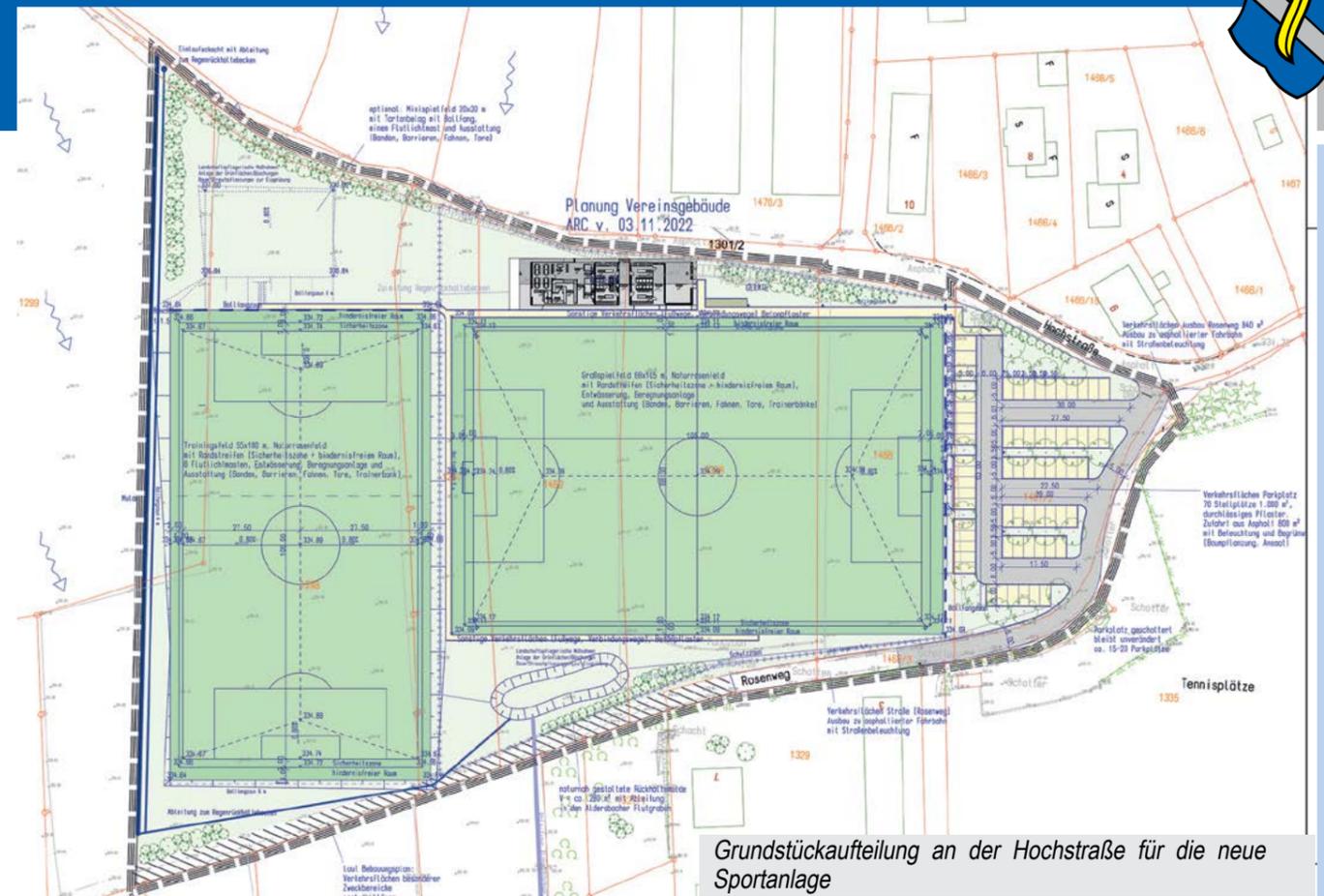
Einstimmiges Ergebnis bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des Turn- und Sportvereins haben einstimmig für den Bau einer neuen Sportanlage und die Veräußerung des bestehenden Hauptplatzes gestimmt. Der Bau soll im Frühjahr 2024 beginnen. Mitte 2025 müssen die Bauarbeiten fertig sein.

Schon vor über einem Jahr begannen die ersten Vorplanungen der Marktgemeinde mit dem erst kürzlich verstorbenen Ersten Bürgermeister Karl Obermeier, Kämmerer Michael Braun sowie der Vorstandschaft des TSV Aidenbach. Um eine aus der Vorplanung heraus ergebende Finanzierung von ca. 2,7 Millionen Euro stemmen zu können, bedurfte es vor allem einer guten Vorbereitung. Beantragte und zugesagte Förderprogramme von der Städtebauförderung und dem BLSV ebneten schließlich den Weg für die Realisierung.

Die einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung sollte auch von Vereinsseite die notwendige Zustimmung bringen. Erster Vorsitzender Rainer Edhofer begrüßte den Zweiten Bürgermeister Robert Grabler und die knapp 80 anwesenden Mitglieder. Nach den einleitenden Worten wurde Karl Obermeier, dem Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Aidenbach, in einer Schweigeminute gedacht. Dem ehemaligen Fußballer und langjährigen Mitglied des TSV war stets das Wohl des Vereins ein wichtiges Anliegen. Robert Grabler gab einen kurzen Überblick zum Bauprojekt und berichtete über bereits getätigte Schritte für die Umsetzung. Auch der Marktrat hat dem Projekt mit einem einstimmigen Beschluss bereits seinen „Segen“ erteilt.

Kämmerer Michael Braun, der mit seiner Vorplanung und Or-



ganisation diesen Projektfortschritt erst ermöglichte, stellte mit seiner Präsentation das Vorhaben vor. Die neue Sportanlage an der nahegelegenen Hochstraße soll ein Vereinsheim, einen Hauptplatz, einen Ausweichplatz inklusive Flutlicht und einen Parkplatz mit ca. 80 Stellplätzen umfassen. Wichtig war ihm zu erwähnen, dass der TSV Aidenbach keinen finanziellen Eigenanteil leisten muss und die Investitionspakete dementsprechend verteilt sind. Einzig der bisherige Hauptplatz an der Jahnstraße soll an die Gemeinde abgegeben werden, um Baugrund zu schaffen. Im Gegenzug erhält der TSV das Eigentum am neuen Vereinsheim und das Grundstück, auf dem dieses stehen wird. Für die neuen Sportplätze hingegen bekommt der Verein ein unbefristetes Nutzungsrecht. Das be-

stehende Vereinsheim bleibt Eigentum des TSV. Nach der Präsentation konnten noch einige Fragen der Mitglieder geklärt werden, bevor es schließlich zur Abstimmung per Handzeichen kam. Das Ergebnis war eindeutig. Einstimmig wurde für den Bau der neuen Sportanlage und die Veräußerung des aktuellen Hauptplatzes gestimmt. Nun beginnt für die Marktgemeinde und den TSV Aidenbach die intensive Planungs- und Konzeptionsphase, bevor im neuen Jahr mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.

Grafik: Waggmann Ingenieure, Bericht: Asen

Ihr Team in Sachen Strom!

Flektro Bauer

Miele - FACHHÄNDLER

Bräustraße 6 · 94501 Aidersbach
Tel. 08547 / 594 · info@elo-bauer.de

www.elo-bauer.de

Home Staging beim Hausverkauf ist wichtiger denn je!

Mit Ihren Wänden in guten Händen!

Immokonzept
Willnecker GmbH

Karlinger Str. 27, 94501 Aidenbach - www.immokonzept-willnecker.de - 0175/4456680



Gelungener Abschluss der Verbandsrundenspiele beim TC Aidenbach mit 1 Meisterschaft



Meistermannschaft Knaben II (v.li.) Philipp Plattner, Korbinian Urlbauer, Samuel Amann, Julian Kaiser

Nach der sehr erfolgreichen Turniersaison 2022 mit insg. 3 Meistermannschaften, musste sich der TC Aidenbach dieses Jahr mit einer Mannschaft begnügen, die am Ende der Saison ganz oben in der Tabelle stand. Insgesamt waren heuer 12 Mannschaften gemeldet - davon 7 im Kinder- und Jugendbereich - und es machte allen Beteiligten viel Spaß und Freude. Bei den Erwachsenen liefen die Turnierspiele 2023 leider nicht so erfolgreich. Die meisten Mannschaften fanden sich zum Saisonabschluss in der zweiten Tabellenhälfte wieder. Lediglich die Herrenmannschaft, welche in der Südliga 6 spielte, konnte sich den Vizemeistertitel sichern. Etwas besser sah es da dieses Jahr im Kinder- und Jugendbereich

aus. Hier wurden 3 dritte Plätze, und je ein vierter, fünfter und sechster Platz belegt. Beste Mannschaft dieses Jahr war die Knaben II Mannschaft. Sie belegte den 1. Platz in der Südliga 5 und konnte sich somit den Meistertitel sichern. Mit souveränen 8:0 Siegpunkten und lediglich einem einzigen verlorenen Match über die ganze Saison steigt man nun in die Südliga 4 auf. Entsprechend groß war natürlich die Freude über die Titel nicht nur bei den Verantwortlichen im Verein, sondern auch bei den Spielern selbst.

Aktuelle Infos über das Vereinsgeschehen finden Sie auf der Homepage www.tc-aidenbach.de oder auf Facebook/[tcaidenbach](https://www.facebook.com/tcaidenbach) oder auf Instagram/[tc_aidenbach](https://www.instagram.com/tc_aidenbach)

Bild/Bericht: Gimpl

Gartenbauverein pflegt Brauchtum Kräuterbuschenbinden zum Marienfeiertag



Die Aktion des Kräuterbuschenbindens startet für den Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung immer schon im November des Vorjahres, wenn mit dem Jahresprogramm festgelegt wird, welche Pflanze im Folgejahr im Mittelpunkt stehen soll, für welche Pflanze der Spruchanhänger angefertigt werden soll. Bereits Wochen im Vorfeld des Tages zum Binden werden die Augen offengehalten, wo es passendes Pflanzenmaterial gibt.

Für das Jahr 2023 war die Wahl auf den Rainfarn gefallen, nicht ein Heilkraut im eigentlichen Sinn, denn der Zweck für den es früher zum Einsatz kam, spielt in den heutigen Zeiten keine Rolle mehr. Der Rainfarn war ein probates Wurmmittel.



Da der Rainfarn in größeren Mengen giftig ist, wird er auch nur in jungem Stadium und in geringen Mengen in der Küche eingesetzt. Verwendung findet er als natürliche Insektenabwehr und als Färbemittel bei den Naturfarben und der Komposterde liefert er Kalium. In den Kräuterbuschen des Vereins findet er jedes Jahr seinen Platz allein schon wegen seines kräftigen Gelbtönen, also ein richtiger Hingucker. Unter der Mitwirkung von 18 Mitgliedern konnten rund 100 Buschen gefertigt werden, die dann am Feiertag Mariä Himmelfahrt vor der Pfarrkirche in Aidenbach an die Gottesdienstbesucher verkauft wurden, damit sie während des Gottesdienstes geweiht werden konnten – eine schöne alte Tradition, die der Verein gerne weiter pflegt. Dass die fleißigen Helfer und Helferinnen mit Kaffee und Kuchen belohnt wurden, gehört mittlerweile ebenfalls zur Tradition.

Bilder/Bericht: Wimmer

Landjugend Aidenbach besichtigt Firma Wolf Systembau



Am 08.07.2023 war die Landjugend Aidenbach gemeinsam mit der befreundeten Landjugend aus Aunkirchen bei der Firma Wolf Systembau GmbH in Osterhofen zu Gast. Geschäftsführer Alois Konrad stellte beim gemeinsamen Weißwurstfrühstück das Unternehmen und die verschiedenen Sparten sehr anschaulich vor. Anschließend begab man sich gemeinsam auf eine Werksführung, bei der die bereits vorgestellten Sparten entdeckt werden konnten. Zum Abschluss des Tages konnte das Bauherrenstudio besichtigt werden, wobei einige Teilnehmer bereits ihr Traumhaus entdeckt haben dürften. Wir bedanken uns bei der Firma Wolf für den umfassenden Einblick hinter die Kulissen und freuen uns auf mögliche weitere Veranstaltungen.

Bilder/Bericht: Ungnadner



Feuerwehrrübung im betreuten Wohnen Aidenbach



Zusammen mit der Feuerwehr Aidenbach haben die Malteser im Betreuten Wohnen St. Agatha eine Feuerwehrrübung organisiert und durchgeführt.

Zunächst ging die Feuerwehr in der Tiefgarage mit der Nebelmaschine so lange zu Werke, bis der Rauchmelder einen Alarm auslöste. Dann bahnten sich die Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten einen Weg und das Haus wurde evakuiert. „Die Senioren wussten, wie sie sich im Ernstfall zu verhalten haben und wo der Treffpunkt außerhalb des Gebäudes bei einem Brandfall wäre“, berichtet Malteser Dienststellenleiterin Rita Bruckhuber.

Nach getaner Arbeit gab es noch ein geselliges Zusammensitzen auf der Terrasse. Für Verpflegung mit Getränken und einer Brotzeit sorgten dabei die Malteser-Mitarbeiterinnen Roswitha Schlögl und Sabrina Kluge.

Bilder/Bericht: Malteser

Wir suchen Verstärkung für unsere Salut-Schützen!!!



Bereits seit dem Jahr 1990 gibt es bei der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach die Salut-Schützen.

Wenn Du Interesse hast, diese Tradition bzw. Brauchtum weiterleben zu lassen und bei uns mitmachen willst, besuche uns bei einem unserer Vereinsabende immer **Freitags ab 19.30 Uhr im Schützenheim Jahnstr. 5**

Wir freuen uns auf Dich! Die Vorstandschaft



Ihr Spezialist für **Geriatrische Rehabilitation** (Altersheilkunde)



Asklepios Klinik Aidenbach
Schwanthalerstraße 35, 94501 Aidenbach
Tel.: +49 8543 981 0, E-Mail: aidenbach@asklepios.com
www.asklepios.com/aidenbach



Wunderbare Wasser-Welten begeistern Wasserwacht

Besuch der Wasserwacht in den Saalachtaler Naturgewalten



Die Teilnehmer der Wasserwacht Aidenbach besuchten die Saalachtaler Naturgewalten

Die „Saalachtaler Naturgewalten“ an den Ausläufern des Steinernen Meeres im Salzburger Land waren ein spektakuläres Ziel für den Familienausflug der Aidenbacher Wasserwacht. Es konnte dabei direkt erlebt werden, welche Kraft vom Lieblingselement der Wasserwacht ausgeht und wie selbst Felsen auf Dauer dem Wasser nachgeben müssen.

Zunächst ging es auf engen Pfaden, über viele Stege und Treppen durch die Seisenberg-Klamm, die den anspruchsvollen Weg mit beeindruckenden Felsformationen und tosenden, fast schon dröhnenden Wasserfällen belohnte. Anschließend folgte der Besuch der Lamprechtshöhle, eines der größten Höhlensysteme Europas mit einer Gesamtausdehnung von rund 51 Kilometern. In dem für Besucher erschlossenen Schauhöhlenteil konnten alle rund 700 Meter in den Berg hineingelangen und dabei eine Höhendifferenz von 70 Metern überwinden. Von Treppen und Plattformen ergaben sich tolle Einblicke in die wunderbar beleuchtete Höhle.

Schließlich wurde bei dem von Jugendleiterin Olga Gimpl perfekt organisiertem Familienausflug auch noch die Vorderkaser-Klamm erkundet, die bereits vor 140 Jahren erstmalig für Besucher zugänglich gemacht wurde. Über 51 Stege und 35 Stiegen mit insgesamt 373 Stufen ging es auf einem spannenden Weg durch die 400 Meter lange, bis zu 80 Meter tiefe Schlucht, die an der engsten Stelle nur 80 cm breit ist. Wer sich traute konnte anschließend noch ein Bad im tollen Naturbadeeparadies Vorderkaser nehmen, was bei den sportlich

frischen Wassertemperaturen des Gebirgsbaches und der zugehörigen Badesseen jedoch nur einige Kinder und einzelne Erwachsene zusammen mit TL Frank Sai-bold wagten. Die Wasserwacht ging dann mit dem in seiner typischen Art von Vorsitzenden Martin Scholz zusammengefassten Dank „es gab einfach nix zu meckern am Ausflug“ in die Sommer-



Tolle Felsformationen begeisterten in der Seisenbergklamm

pause und freut sich auf eine hoffentlich pünktlich starten könnende Wintertrainingssaison 2023/24 im neuen Aidenbacher Hallenbad.

Bilder/Bericht: Saibold

Anregung und Inspiration

Informationsfahrt Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung zur Landesgartenschau in Freyung



Wenn Gärtnern das Thema des Vereins ist und man eine Landesgartenschau direkt vor der Tür hat, ist es fast ein Muss, dass die Tagesfahrt in diesem Jahr Freyung und die Landesgartenschau als Ziel hat. - so auch beim Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung. Am Samstagmorgen holte ein Dobler-Bus die 42 Teilnehmer am Marktplatz in Aidenbach und an der Bushaltestelle in Aldersbach ab. Die Gartler waren froh über die kühle-



Die Musikgruppe „Floraphoniker“ aus Graz war ein besonderer Hingucker und sorgte für gute Stimmung

ren Temperaturen der letzten Tage und hofften nur, dass der angekündigte Regen erst nach der Besichtigung der Gartenschau einsetzen würde. Regen, dieses wichtige Lebenselixier für den Garten, wie auch die letzten so trockenen Wochen zeigten, sollte an diesem Tag die Farbenpracht und das Flanieren durch die einzelnen Bereiche der Schau möglichst nicht beeinträchtigen. Schnell war ein passender Platz für das Gruppenfoto gefunden und danach konnte jeder die Bereiche aufsuchen, die er sich im Vorfeld schon auf den ausgeteilten Plänen markiert hatte. Die meisten trafen sich dann aber doch bei den Blumen- und Staudenbeeten wieder, die gerade in leuchtendem Orange-Gelb, hellem Grün und dunklem Brombeerrot bepflanzt sind. Daneben die Dahlien, Zinnien, Rittersporn und Salbei in ihren kräftigen Farben oder Gräser, Lauch und Holz als dekorative Kombi. Die Bienen und die Pflanzen, die den Bienen ausreichend Nahrung bieten, war ein Thema. Auch musikalisch war für jede Altersgruppe etwas dabei an diesem Samstag. Die einen erfreuten sich an der Tanzdarbietung einer Trachtlergruppe, gefolgt von den Alphornbläser, die anderen konnten sich kaum von dem Ex-Gärtner-Quartett „Floraphoniker“ aus Graz trennen mit ihren eigenwilligen Musikinstrumenten wie Gießkannen, Schläuchen, Zinnwannen und allen Arten von sonstigen Gartenwerkzeugen und -geräten. Bekannte Melodien von Jail-House-Rock bis Amarillo mit neuen Texten, wie „I grab ned um“ oder „Glashausblues“ und „Amaryllis“ fanden ein begeistertes Publikum.

Bilder/Bericht: Wimmer

Danke an alle, die dieses Jahr das Ferienprogramm wieder so abwechslungsreich mitgestaltet haben! Und natürlich an alle Kinder, die mitgemacht haben!

Kreatives Acrylmalen



Das Ferienprogramm vom Malstudio Aidenbach am 4. August mit 2 Terminen wurde erfolgreich angenommen. Auch dieses Jahr waren wieder Jungen und Mädchen zu Besuch um die Motive „Quallen“ am Vormittag und „Katzen“ am Nachmittag auf Leinwand zu zaubern. Bunte und „naturbelassene“ Quallen mit lachenden Gesichtern und verschiedenfarbig, große oder kleine Katzen, Katzen mit Hüten oder Kopfhörer mit Katzenmusik, entstanden in jeweils 2 kurzweiligen Stunden. Vielen Dank für euren Besuch und die schöne Zeit, die wir alle zusammen verbringen durften. Der nächste Malkurs ist in den Herbstferien 2023 geplant. www.malstudio-aidenbach.de

Bild/Bericht: Eichinger

Mit dem KJR & Gemeindegugendpflegerin Janina Bähr in den Bayernpark



Mit 42 Jugendlichen aus dem Landkreis waren wir am 30.08.23 im Bayernpark. Der Adrenalinpegel wurde zum Ende der Ferien nochmal in die Höhe gebracht ;-). Ein sehr gelungener Ausflug!

Bilder/Bericht: Bähr

Gutschein für ein GRATIS Probetraining!

- Konzentration
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit

Ab 3 Jahre!

SICHERHEIT FÜR IHR KIND
MEHR ALS NUR KAMPFSPORT

PAGA SPORTZENTRUM

(Öffnungszeiten lt. Homepage bzw. Aushang)
Mobil 0160 / 800 99 68
WWW.PAGA-SPORT.DE

pro Physio

Praxis für Physiotherapie
Corinna Riepl
Marktplatz 37
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 - 60 10 112
www.prophysio-riep.de

ÖZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung
Für alle Kassen zugelassen

TELEFON UND ELEKTRO
Föckersperger Handels GmbH
 Vilshofener Straße 10 · 94501 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Vilshofen
 Tel. (0 85 43) 918640 · Fax 918642 · tue.foeckersperger@t-online.de
 Sie finden uns auch auf Facebook: tuefoeckersperger

Elektroinstallation · Kundendienst · Photovoltaik · Elektro- und Küchengeräte - Bosch, Siemens, Miele-Fachhändler · Fernseher · SAT-Anlagen · SKY-Abos · HD+-Karten · Handy- und Vertragsverlängerungen · Handyzubehör und Wertgarantie · Telekommunikation · Telekom-Partner · 1&1-Vermarktung

Aidenbach: Jetzt Glasfaser-Ausbau bei uns beantragen - unverbindliche Beratung!
 Wir suchen Elektroinstallateure und Zähler-Monteure



„Juniorhelfer“ - der Kinder-Erste-Hilfe-Kurs



...in Zusammenarbeit von Wasserwacht, Jugendrotkreuz und dem Roten Kreuz der Bereitschaft Aidenbach. Olga Gimpl hat das wieder gut gemacht, unterstützt von Ronja und in Mitwirkung der Besatzung des Roten Kreuzes in der Rettungswache. Natürlich wurde auch der Rettungswagen besichtigt, das EKG ausprobiert und mehrere Kinder testeten die Trage.
 Bilder/Bericht: Saibold

Kinder-Ferien-Tenniskurs des TC Aidenbach



(hinten stehend, v.li) Trainerteam Sarah Plattner, Sonja Bersuch, Corbinian Plattner und Luise Straubinger (nicht auf dem Bild: Nadine Härtl)

Ende Juli fand auf der Anlage des Tennisclubs Aidenbach ein Anfängerkurs für Kinder im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes Aidenbach statt. 22 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren waren auf der Clubanlage, um erste Erfahrungen im Tennissport zu sammeln. Das Training fand am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 12 Uhr statt und dabei wurde den Kindern spielerisch der Umgang mit Ball und Schläger beigebracht. Wichtig war dabei immer, dass der Spaß bei der



Zauberschule mit Magier Illusion



ganzen Angelegenheit nicht zu kurz kommt. Unter der Leitung der 2. Jugendwartin Sarah Plattner wurden die Kinder in 4 Gruppen aufgeteilt und hatten Gelegenheit die Freude am Tennis zu entdecken. Leider spielte am Samstag das Wetter nicht ganz mit, so dass der erste Teil an diesem Tag unter Dach ohne Tennisschläger verbracht werden musste. Ein lustiger Parcours durch das gesamte Clubhaus, sowie Karten- und Brettspiele waren eine tolle Alternative, um die Laune bei allen Beteiligten zu steigern. Nach etwa einer Stunde Regenpause, konnten dann doch noch die ersten Erfahrungen auf dem Platz gesammelt werden. Am Sonntag hatte der Wettergott ein Einsehen und alle Kinder konnten erste Grundschläge ausführen. Die Trainerinnen und Trainer Luise Straubinger, Sonja Bersuch, Nadine Härtl, Corbinian Plattner und Sarah Plattner übten mit ihnen intensiv, jedoch wurde darauf geachtet, dass ausreichend Pausen nicht zu kurz kamen. Zum Kursabschluss gab es für die teilnehmenden Kinder je ein kleines Geschenk und eine Urkunde, worüber sich alle riesig freuten. Alle waren mit viel Spaß und Eifer dabei und hatten ein großartiges Tenniswochenende. Die meisten wollen mit dem Tennisspielen weitermachen und der TC Aidenbach freut sich über viele neue Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler. Bild/Bericht: Gimpl



Bilder: Gegenfurtner

„Einmal 100 und zurück“ mit den Aidenbacher Schützen



Kinderyoga-Schnupperkurs



Den Kinderyoga-Schnupperkurs am 11. September 23 im Mondholz-Yoga-Raum in Aidenbach besuchten interessierte Jungen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren. Alle Plätze waren ausgebucht. Die Kinder erfuhren, woher Yoga kommt und was Namastè in der Yogasprache bedeutet. Claudia Eichinger erklärte, wozu eine Klangschale, Yogablock, Yoga-Gurt und Meditationskissen gebraucht werden. Neben Yoga-Dance-Flow Elementen fanden die Kinder ihre Lieblingsasana. Die Reise ins Erd-Land haben wir geschafft und wir sind bis zur Wasserwelt gekommen. In mehr Welten und „Länder“ gehen wir immer Montags 16-17 Uhr. www.mondholzyoga.de -Namastè-

Bild/Bericht: Eichinger



Bilder: Bähr

Blitzschutzbau GmbH Franz Maier

94501 Aidenbach
 Tel. 08543 730
 Fax. 08543 4129
info@blitzmaier.de

Blitzschutzanlage vom Fachmann!

Schnitzeljagd auf dem Waldweg von Aidenbach nach Aldersbach

Das Feedback der Kinder und Eltern war durchwegs positiv, es hat alles reibungslos geklappt. Mit 27 Kindern weggegangen und mit 27 (gleichen und fröhlichen) Kindern am Waldspielplatz Aldersbach angekommen ;-). Hauptorganisatoren waren Sabine und Christoph Kaiser sowie der Karl. Zur Begleitung der doch großen Gruppe hatten sich Brigitte Einzinger und Gabriele Rott zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Bilder/Bericht: Wimmer



Mit dem KJR & Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr ins Jugencamp Rannasee





Kamishibai-Bildkarten-Erzähl-Theater in der Bücherei



Wenn zwanzig Kinder ruhig am Boden sitzen und einer Erzählung lauschen, dann muss es sich um eine besondere Veranstaltung handeln. Mit dem Kamishibai-Bildkarten-Erzähl-Theater hat die Bücherei einen spannenden Nachmittag im Rahmen des Ferienprogrammes veranstaltet. Das Kamishibai Erzähltheater – liebevoll auch als „Kino ohne Strom“ bezeichnet, unterhält kleine und „große“ Kinder mit Geschichten zu häufig wechselnden Bildkarten. Diese Erzähl-Methode stammt aus Japan, wo die „Papiertheater“, wie Kamishibai wörtlich übersetzt heißt, bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Auch bei uns hat sich diese Art des Erzähltheaters seit rund 10 Jahren etabliert und ist aus der pädagogischen, sozialen und künstlerischen Arbeit nicht mehr wegzudenken. Die Vorleserin an diesem Nachmittag war Kindergärtnerin Kathrin Wallner, die gemeinsam mit der Büchereileiterin Olga Hanke diese Veranstaltung organisiert hat. Die interessante Geschichte des Affenkindes Mono bei seinen Abenteuern im Regenwald, war ein herzerfrischendes Erlebnis für die Kinder, die sich mit herzlichem Beifall bei Kathrin Wallner bedankten. Aber damit nicht genug – im Anschluss an die Lesung wurde gemeinsam gebastelt: kleine Schatzkisten zusammengebaut und mit viel Phantasie und vielen leuchtenden Glassteinchen und farbigen Bändern kunstvoll und nach Lust und Laune verziert. Mit einem herzlichen Dank an die Organisatorinnen und der Erinnerung an einen unterhaltsamen Nachmittag endete dieser Beitrag der Bücherei zum Ferienprogramm.

Bericht: Stadler



Kampfsport-Schnupperkurs in der PAGA-Sportschule



Bilder: Gaus

Kinonacht im Park 2023

Hollywood-Blockbuster im idyllischen Park – Kinonächte in Aidenbach und Beutelsbach ziehen trotz schlechter Witterung zahlreiche Gäste an



Das Regenschwischen hat geholfen – pünktlich zum Start der Kinonacht war der Himmel leicht blau-weiß und die Temperaturen überraschenderweise sehr angenehm. Die Unsicherheit, ob es regnen wird oder nicht, hat vielleicht den einen oder anderen dazu veranlasst, lieber zuhause zu bleiben. Trotzdem sind

wieder viele Besucher in den Park gekommen, um sich bei der Action-Komödie „The Lost City“ zu entspannen. Bepackt mit Klappstühlen, Liegematten oder Sitzkissen, der einen oder anderen Brotzeit und kühlen Getränk folgten dann rund 70 Gäste dem spannenden Film und genossen dabei einen kleinen Ratsch mit guten Bekannten oder den angenehmen Abend. Die Popcornmaschine, aufgestellt vom TSV Aidenbach, wurde bestens angenommen und auch das Wetter hat gehalten; kurz vor Ende des Films begann es leicht zu regnen, was aber den Erfolg dieses gelungenen Abends nicht schmälerte. Mit dem Film „Top Gun Maverick“ startete am Samstag die Kinonacht in Beutelsbach. Auch hier wieder besorgte Blicke zum Himmel, aber rechtzeitig zum Start des Films haben sich die Wolken verzogen. Und es waren wohl mehr als 80 Besucher, die sich auf dem Sportplatz versammelt haben, herzlichst begrüßt von Bürgermeister Michael Diewald, der allen einen entspannten Abend wünschte und



Vielen Dank an Tim Voss vom TSV Aidenbach, der mit seinem frischen Popcorn den Kindern und Erwachsenen eine große Freude bereitete – Charlotte und Jakob fanden die Popcorn spitze! Die Spenden kommen der Jugend des TSV zugute.

sich auf die Actionkomödie freuen. Mitglieder der Reschndoblschützen sorgten für Getränken und kleinen Snacks. Es waren zwei überaus gelungene Veranstaltungen, die sicher im nächsten Jahr ihre Wiederholung finden werden.

Bericht: Stadler

UMFRAGE

Wollt ihr bei der Kinonacht...

1. weiterhin lieber „ältere“ Filme sehen und keinen Eintritt bezahlen oder
2. lieber aktuelle Kinofilme sehen und den üblichen Kino-Eintrittspreis bezahlen?

Bitte die Antwort schriftlich im Rathaus abgeben oder per E-Mail an kultur@aidenbach.de schicken. Danke!



Natürlich asiatisch genießen.

Vietnamesische Spezialitäten Sushi Spezialitäten

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10.30 bis 21 Uhr
Sonntag und Feiertage
geschlossen

Kontakt
Telefon 08543-6247222
Mobil 0162-8158922

Marktplatz 22 · Aidenbach

JOSEF KREMPL

GmbH & Co. KG

Hoch- und Tiefbau Baustoffe



Hollerbacher Straße 25
94501 Aidenbach

Telefon (0 85 43) 9 13 88
Telefax (0 85 43) 9 13 90

Mail: josef.krempl.bau@t-online.de



„Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ eine Festspielsaison mit viel Emotionen und viel Erfolg

Vier öffentliche Aufführungen komplett ausverkauft – volle zwei Schulvorführungen

Alle fieberten der lang ersehnten Premiere entgegen – nicht zuletzt wegen der heißen Temperaturen. Alles lief wie geplant, jeder Bauernmarkt-Mitwirkende war an seinem Platz, die Würstel bruzzelten, die kühlen Getränke – darunter das eigens gebraute Festspielbier „Hannerl“ und „Simmerl“ – gingen über die Verkaufstische und alle Ehrengäste standen parat. Eine große Freude war die Zusage des Ehrenbürgers Walter Taubeneder, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Vor Beginn der Aufführung sprach er ein Grußwort. Auch Landrat Raimund Kneidinger lobte die Leistung des Kultur- und Festspielvereins, dieses große Kulturevent auf die Beine zu stellen. Karl Obermeier brillierte wieder einmal auf der Bühne als bürgerlicher Gastgeber, brachte die Menge zum Lachen, fand aber auch die perfekten nachdenklichen Worte, die zum ernstesten Thema des Festspiels passten. Wer hätte gedacht, dass es sein letztes Mal sein würde, diese Veranstaltung zu eröffnen. Neben ihm auf der Bühne standen außerdem der Hauptmann der Waakirchner Gebirgsschützen Martin Beilhack, der ebenfalls ein paar Sätze sprach, sowie der Regisseur Franz Rinberger, die Vereinsvorsitzende Nicole Plattner und die Handwerker- und Bauernmarktorganisatoren Uli Schütz und Martin Scholz. Letzteren übergab Obermeier kleine Präsenten als Dankeschön für ihr Engagement.

Die famose Inszenierung und schauspielerische Leistung aller Beteiligten, das professionelle Zusammenwirken aller Elemente, seien es „Bauernmarktler“ und Bauernkämpfer, Pferde, Pyrotechnik, Licht, Ton und Musik, und nicht zuletzt das perfekte Sommerwetter bescherten dem gesamten Ensemble vier ausverkaufte (!) öffentliche Aufführungen und überschwängliche Presse – sogar in die Süddeutsche Zeitung hat es unser Festspiel geschafft!

Man kann nicht mehr sagen als **DANKE** an alle, die mitgewirkt haben. Jeder einzelne hat seinen Beitrag zum Gelingen geleistet. Insbesondere sollten auch die Helfer hinter den Kulissen mit Dank bedacht werden sowie die, die Verständnis dafür aufbringen, dass ihre Lieben beim Festspiel mitwirken und daher gemeinsame Zeit zurückgesteckt werden muss. Danke auch an die Personen in der Verwaltung und im Verein, die sich um Finanzielles und die reibungslose Organisation kümmern. Vielen Dank an alle Kartenkäufer, die Kulturveranstaltungen wie diese in unserem Ort unterstützen!

Höchsten Respekt an alle, die trotz der Todesnachricht von Karl Obermeier – drei Tage nach der Festspielpremiere – die Kraft für die folgenden Aufführungen aufbrachten.

Die Festspielsaison 2023 bleibt in Erinnerung als rauschendes Sommerfest, ein trauriges Stück bayerische Geschichte, das emotional wie nie auf die Bühne gebracht wurde und als ein Auf und Ab der Gefühle aller Beteiligten und Zuschauer. Und als ein Zusammenkommen vieler großartiger Menschen, die sich hoffentlich in naher Zukunft wieder zusammenfinden werden.



Am Mikrophon MdL Walter Taubeneder, neben ihm (re) Landrat Raimund Kneidinger und (li) Karl Pöpl, der Weggefährte Taubeneders beim Initiieren eines Festspiels über die Bauernschlacht vor über 30 Jahren. Ganz links außen ist Martin Beilhack von den Waakirchnern Gebirgsschützen zu sehen, die mit einem Bus angereist sind.



Saugbagger zu vermieten!

Kroiss Tiefbau GmbH
Unterradlsbach 6
94439 Roßbach
Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0
E-Mail: info@kroiss-web.de
Internet: www.kroiss-web.de

Saugbagger zu vermieten!



(oben) Nach der Premiere: Regisseur, Co-Regisseurin und das gesamte Ensemble im Freudentaumel



(oben) Volle Ränge und absolute Stille...



(oben) Der Reit- und Fahrverein Amsham hatte Roß, Reiter und die Gespanne voll im Griff
(unten) Kinderspiel beim Bauernmarkt



Bild: Plattner

(oben) Dieses Jahr wurde in neue, auffällige Feuereffekte investiert



Bild: Thomas Krenn

©Nicole Plattner



(unten) neuer Gänsehautmoment in der diesjährigen Inszenierung: Ein Kind beim Geigenspiel zu einer traurigen Szene



Engel-Apotheke
 Filialapotheke der Asam-Apotheke OHG
 V. Lehmann & M. Fitschen
 Marktplatz 27
 94501 Aidenbach
 Tel.: (0 85 43) 12 58
 Fax: (0 85 43) 91 471



Dramatik und fesselnde Geschehnisse, besonders bei der finalen Schlacht



Das Gruppenbild des diesjährigen Ensembles – entstanden bei der Generalprobe Bilder: Krenn



Volkstfest Aidenbach

11. bis 15. August 2023



(oben) Unsere Aidenbacher Jugend-Blaskapelle „rettete“ sich in den Schatten und spielte vor dem Volksfestausmarsch einige Musikstücke (re) Vor dem Rathaus herrschte dichtes Gedränge der Ausmarschteilnehmer



(oben) Die Brauerei Aldersbach ließ es sich nicht nehmen, dem Markt Aidenbach das Brauereigespann für den Ausmarsch zu überlassen



(re) Viele Vereine und Aidenbacher Betriebe beteiligten sich am Ausmarsch



(oben) Irgendwie wie immer – und doch ganz anders – wurde das Volksfest Aidenbach angezapft; diesmal vom 2. Bürgermeister Robert Grabler mit 3 Schlägen



Nachbericht

Volkstfest Aidenbach

11. bis 15. August 2023



(oben+li) Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme rockten den **Kindernachmittag** und brachten Schwung in die Bude (unten) anschließend kam der Kasperl für die Kleinsten



(li) Das Schneewittchen erfreute die Kinder auf dem Platz und im Zelt mit einem kurzen Gespräch



(unten) zu einem **Volkstfestsamstag** gehört ein Besuch am Autoscooter



Die Mähnerschänke der Aidenbacher Faschingsgesellschaft – ein beliebter Treffpunkt



Danke für ein tolles Volksfest! Die AFG



Ein Oldtimer-Tag zum Strahlen

Gigantischer Oldtimer-Umzug und erfolgreicher Oldtimer-Tag auf dem Festplatz



(oben) Der **Flohmarkt** am Volkstfestsonntag lockte zahlreiche Besucher an

Bereits um 8 Uhr morgens war die Festwiese belebt: Dutzende Standbetreiber bauten ihre Stände auf und warteten auf die Käufer. Ab 10 Uhr war offizieller Beginn von Flohmarkt und Oldtimer-Teilemarkt. Der Teilemarktorganisator Sigi Huber zeigte sich zufrieden: „Der Spezialmarkt für Oldtimerteile und -zubehör war wieder einmal sehr gut bestückt und sogar aus Erding und Schwandorf kamen Verkäufer zu uns.“ Zahlreiche Besucher stöberten in Kisten und auf Anhängern nach den Raritäten und Huber hatte ein besonders Stück entdeckt, das er hervorheben wollte und zeigte auf einen sichtlich in die Jahre gekommenen Bulldog: „Der Verkäufer aus Hen-



(oben) Der **Teilemarkt** hält viele Raritäten bereit, so z.B. einen (unten) Bulldog-Containerfund



gersberg hat mir erzählt, er hat den Schliüter S25 buchstäblich aus dem Schrottplatzcontainer gerettet!“ Das sind die besonderen Stücke, die eine Geschichte zu erzählen haben, die diesen Markt so besonders machen. Ebenfalls der Flohmarkt zog wieder zahlreiches Publikum an, denn von Vase bis CD und von Schallplatte bis Handtasche fanden sich wieder endlos Flohmarktstücke zum Gernhaben. Schon vormittags spielte im Festzelt die Blaskapelle „Sprifankal“, was man aufgrund des offen gestalteten Festzelts auch wunderbar im schattigen Biergarten genießen konnte. Am AFG Weinstand wurde selbstgebackener Kuchen und Kaffee kredenzt, Theo Weittls Metzgerstand und der Festwirt Tobias Eder boten ein vergünstigtes, warmes Hauptgericht als Mittagsangebot. „So viele Leute hab ich um die Zeit ja noch nie im Biergarten gesehen“, freute sich der 2. Bürgermeister Robert Grabler bei dem Anblick. Die Bemühungen der letzten

SWAROVSKI

GUESS

MISSONI

AUGENOPTIK STRENZ

VILSHOFEN
Passauer Straße

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung
Christian Nigl

Allianz

Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85
Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Volkstfest Aidenbach

Oldtimer- & Seniorentag



(oben) (v.li.) Aldersbachs Bürgermeister Harry Mayrhofer, Marktrat Wolfgang Joosz, Haarbachs Bürgermeister Franz Gerleigner, MdL Walter Taubeneder, Elke und Robert Grabler, Josef Hupfloher beim Anbinden des Trauerflors, Altbürgermeister von Aldersbach Franz Schwarz, 3. Aidenbacher Bürgermeisterin Eva Kapfhammer und Beutelsbachs Bürgermeister Michael Diewald

(unten) Die Rathausmitarbeiterin Sandra Bauer verteilte den Trauerflor an die Oldtimerumzugsteilnehmer und half beim Anbringen

Jahre von Fieranten, AFG, Festwirt, Teilmarkt-, Flohmarkt- und Festorganisatoren und Schausteller, den Aidenbacher Oldtimer-Tag schon ab dem Morgen für die Besucher attraktiv zu gestalten haben sich bezahlt gemacht. „Danke an alle auch im Hintergrund, die an diesem besonderen Tag z.B. die Wiesen zum Parken zur Verfügung stellen, Parkplätze einweisen und den Verkehr regeln – diesen Besucheransturm in unsere kleine Gemeinde können wir nur durch gemeinschaftliches Zusammenhelfen lenken“, so Volksfestorganisatorin Stephanie Loibl.

Ab 14 Uhr strömten die Oldtimer-Freunde dann in Richtung Marktplatz, denn der traditionelle Oldtimer-Umzug stand als nächstes auf dem Programm. Vor der Abfahrt zur Aufstellung in Hollerbach brachten Aidenbachs Bürgermeisterfreunde und enge Freunde von Karl Obermeier symbolisch gemeinsam den Trauerflor an den Oldtimer-Bulldogs an. „Diese Geste war uns wichtig, denn unser Karl fährt heute mit uns, auch wenn er nicht da ist“, erklärt Robert Grabler. Die Verwaltung hat das Trauerflor auch für alle anderen Oldtimer-Umzug-Teilnehmer vorbereitet und kurz vor Abfahrt ausgeteilt.

Der Oldtimer-Umzug war so, wie es sich der verstorbene Bürgermeister gewünscht hätte: Bei strahlendem Sonnenschein ratternde Bulldogs und allerhand sonstige historische Gefährte – eins sehenswerter als das andere – und unter den Zuschauern Jung und Alt winkend und lächelnd. Denn an einem so traumhaften Tag darf man nicht traurig sein, sondern man darf das Leben genießen!



(oben) Kalte Füße und heiße Oldtimer: So ist der Sommer am Volkstfestsonntag in Aidenbach!



Sooooo viele Zuschauer und über 300 Oldtimer!!!



Stellvertretend ein Foto der Voixkracher (im Weißbierzelt) für alle super Bands, die dieses Jahr auf unserem Fest gespielt haben. Herzlichen Dank für die tolle Stimmung!



Saunatemperaturen im Festzelt am Feiertag? Egal! Wir machen eine Polonaise mit Stefan Micha!



(oben) Begrüßung der Aidenbacher Senioren und Gäste zu unserem Seniorentag der Superlative mit MelodieTV durch (v.li) Robert Grabler, Romy und Festwirt Tobias Eder



(oben) das neue, große Festzelt ist ein sehr guter Austragungsort für die Schlagerparty – hier mit Rudi Bartolini



(li) Stefan Dietl & Die Aufdreher sorgten für gute Laune



(oben) Schlagersternchen Natalie Lament zum Anfassen nah



(unten) Matrosen in Lederhosen animieren die Gäste



Hallenbaderöffnung Mitte Oktober

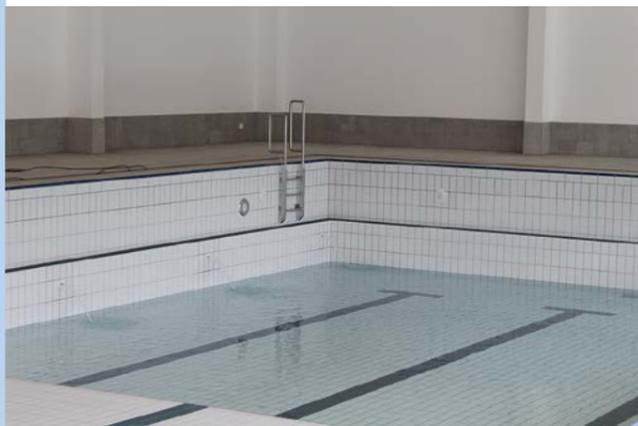
Was lange währt, wird endlich gut!

Nach dem verheerenden Brand Ende 2019 war es ein langer Weg, bis der Wiederaufbau des Hallenbads begonnen werden konnte. Im Juni 2022 wurden die nicht mehr zu rettenden Gebäudeteile abgerissen und seitdem mit dem teilweisen Neu- und größtenteils Wiederaufbau begonnen.



Im Sommer 2022 durfte endlich der Abrissbagger anrücken

Geblichen ist das 10 x 20 m große Schwimmbecken – das jeder kennt – hier musste nur der Beckenkopf erneuert werden und der restliche Beckenteil blieb gleich, ein paar Fliesen wurden ausgebessert. Mitte September floss seit über drei Jahren wieder das erste Wasser ins Becken....



Auch die äußere Optik hat sich verändert. Die Fassade ist teilweise mit dunklem, geflammtem Holz vertäfelt und der Eingangsbereich ist nun barrierefrei zum Parkplatz hin angelegt.



SAISON 2023 / 2024

ab 16. Oktober bis 30. April

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung zum

TAG DER OFFENENTÜR

am Freitag, 13. Oktober 2023

14:00 – 17:00 Uhr

- Besichtigung aller öffentlichen Räumlichkeiten
- Blick hinter die Kulissen

IN STRAßENKLEIDUNG

INFO

Die detaillierte Preisliste mit Hallenbad- und Sauna-Öffnungszeiten ist im Rathaus, im Hallenbad und online unter www.aidenbach.de/hallenbad erhältlich



ADRESSE & KONTAKT

Hallenbad Aidenbach
Schulstr. 4 | 94501 Aidenbach

www.aidenbach.de/hallenbad
Hallenbad ☎ 08543 62 45 771

ASEN

PARTYSERVICE - CATERING

Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung

Egglhamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431
www.metzgerei-asen.de • info@metzgerei-asen.de



HALLENBAD

letzter Einlass jeweils 45 min vor Betriebsende

Montag bis Freitag _____ 15:30 bis 21:00 Uhr
 Samstag _____ 14:00 bis 19:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage _____ 14:00 bis 19:00 Uhr

Familienfreundliche Preise – Familientageskarte 10 €

keine Stundenbegrenzung bei den Eintrittskarten

Großes Becken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich
 6-eckiges, 32° C warmes Babybecken und Wärmebank
 Liegemöglichkeiten
 Schwimmbecken
 Wassertemperatur 29-30° C



SAUNA

jeweils 30 min nach Badöffnung zugänglich

Montag und Mittwoch _____ **Damensauna**
 Dienstag und Freitag _____ **Herrensauna**
 Donnerstag, Samstag und Sonn- und Feiertage _____ **Gemischte Sauna**

Aufgussauna für 12-15 Personen
 Saunabereich mit Ruheraum, Erlebnisduche und Außenbereich
 Temperatur der Sauna bis 90° C
 relative Luftfeuchte 5-15 %

Bild: Saibold



SAISONERÖFFNUNG

am Samstag, 14. Oktober 2023

14:00 – 17:00 Uhr

Kostenloser Badespaß für die ganze Familie!

Bild: Saibold



- Wasserspiele, Schwimmübungsspaß und Rettungsschwimmen für Kinder mit unseren örtlichen Vereinen **Schwimmclub und Wasserwacht**
- Schnuppertauchen für Groß und Klein mit der örtlichen **PAGA Tauchschnitzschule**
- kein Zugang zur Sauna für Kinder unter 17 J.

EINTRITT FREI!

IN BADEKLEIDUNG



SPEZIAL EINTRITT FREI!

am Sonntag, 15. Oktober 2023

14:00 – 19:00 Uhr

IN BADEKLEIDUNG



Gabis Wäsche Mode

IHR FACHGESCHÄFT FÜR BIKINI, TANKINI, BADEANZÜGE, BADEHOSEN UND DESSOUS

GABRIELE MÜNICHSDORFNER
BAHNHOFSTR. 13
84347 PFARRKIRCHEN
TEL. 08561 8112

Interessantes und Unbekanntes
aus der Vergangenheit unserer
Marktgemeinde

Das neue Hallenbad – Historisches dazu



Am 13. Oktober 2023 ist es endlich soweit: Das neue Hallenbad wird eingeweiht. Kurzer Rückblick: Das „alte“ Hallenbad wurde, nach etlichen Schwierigkeiten bei Planung und Finanzierung am 15. Oktober 1971 in Betrieb genommen und am 23. November 1971 feierlich eingeweiht. Beim Brand vom 29. Dezember 2019 wurde das Bad zerstört. Die Bevölkerung und auch die Schulkinder freuen sich, dass sie endlich wieder so richtig „schwimmen“ können. Nicht nur heute, bereits in früheren Jahren gab es natürliche Regeln, die bei Benutzung eines Bades, ob Hallen- oder Freibad, eingehalten werden mussten. Am 5. Juni 1967 wurden von E. Sammereier und E. Weinthaler Baderegeln „verfaßt“, die seinerzeit für das Freibad aufgestellt wurden, die aber auch bei der Benutzung des Hallenbades gültig sind. Diese Anweisung ist noch im Archiv aufbewahrt worden. In den „10 Baderegeln“ war u.a. zu lesen:

- Achte auf Ruhe und Ordnung in den Umkleidekabinen
- Vermeide das Baden in bekannten, freien Gewässern. Bade in einem öffentlichen, bewachten Freibad
- Wenn du zu frieren anfängst oder wenn du müde wirst, verlasse sofort das Wasser
- Suche zuerst die Toilette auf und dusche dich anschließend ausreichend, bevor du in das Wasser gehst
- Gehe langsam in das Wasser und niemals mit vollem Magen
- Nehme Rücksicht auf die anderen Badegäste im Wasser
- Achte auf die anderen Schwimmer, wenn du in das Wasser springen willst
- Halte Ruhe und Ordnung und achte auf Sauberkeit im gesamten Bereich des Bades
- Denke stets daran: Es darf nicht jeder tun, was ihm gefällt!

Bericht: Stadler, Bilder/Quelle: Archiv



1971 wurde das Aidenbacher Hallenbad eröffnet – farblich und von der Ausstattung her, absolut in der Mode der Zeit



Gemeinsames, internationales Frühstück in Aidenbach

für Eltern in den Räumlichkeiten der Evang. Kirche

Die ELTERN TALK-Stelle des Landkreises Passau lädt Familien herzlich ein zu einem gemeinsamen, internationalen Frühstück! Kaffee, Tee und Semmeln werden gestellt, die Teilnehmer sind eingeladen, ihre liebsten Aufstriche oder ihr Lieblingsfrühstück mitzubringen und so in den Austausch mit den anderen Teilnehmern zu kommen. „Gemütlich wollen wir uns beim Frühstück über alles Mögliche unterhalten, die Teilnahme ist kostenlos“, so die Betreuerin Daniella Margineanu. Was ist Eltern Talk? Eltern tauschen Ideen und Informationen und Kinder spielen zusammen!

Gemeinsam über alltägliche Themen, die Eltern betreffen zu sprechen, nachzudenken, sich Erfahrungen gegenseitig mitzuteilen, stärkt Eltern für den Erziehungsalltag. Fachkundig steht Frau Margineanu, die Deutsch, Rumänisch, Spanisch und Englisch spricht, den Gesprächen beratend zur Seite. Das Treffen findet in den Räumen der Evangelischen Kreuzkirche (Kreuzkirchenstr. 2) in Aidenbach

**am Samstag, den 8. Oktober und am
am Samstag, den 11. November und
am Samstag, den 10. Dezember
ab 11:30 Uhr**

statt und dauert ca. 60-90 Minuten. Frau Margineanu bittet um rechtzeitige **Anmeldung** (möglichst 1 Woche vorher) unter ☎ 0157 88245268

Neue Ausstellung von Anita Steinleitner im Sitzungssaal

von 13. Oktober bis 10. November im
Sitzungssaal

„Kreativität im Fokus“ – Unter diesem Titel sind die Werke von Anita Steinleitner ab dem vom 13. Oktober im Sitzungssaal des Rathauses zu sehen.

Bereits zum zweiten Mal zeigt die Göttersdorfer Künstlerin ihre Werke in Aidenbach. Ihr Schwerpunkt liegt vorwiegend in der gegenstandlosen Malerei in Acryl und Mischtechnik auf Leinwand. Anita Steinleitners Intension und Leidenschaft ist, sich in Form und Farbe auszudrücken, Bestehendes zu verändern und Neues zu schaffen.

Die Begeisterung für das Experimentieren hat für sie immer Priorität und so tauchte sie in die wundervolle Welt des Resins ein, das so viele Möglichkeiten bietet. Mit Resin kann man Kunstwerke gestalten, die durch ihre Klarheit, Leuchtkraft, ihren Glanz und ihre Tiefe verzaubern. Mit geeigneten Pigmenten und eigenen Farbvorstellungen und Ideen entstehen auf diese Weise einzigartige und somit absolute Unikate.



Als Mitglied bei der Osterhofener Künstlergruppe „d'Leuchtenberger“, Kunstverein Passau und im Kunstverein Deggendorf begeisterte sie die Betrachter bereits mit mehreren Ausstellungen im In- und Ausland.

Die Vernissage findet am Freitag, den 13. Oktober 2023, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (EG) statt.

Die Ausstellung ist zu Rathausöffnungszeiten bis einschließlich Freitag, 10. November, zugänglich.

KULTUR
Markt **ZEIT**
Aidenbach

Historischer Weihnachtsmarkt



FREITAG, 1. DEZ. 18-21 UHR
SAMSTAG, 2. DEZ. 16-21 UHR
SONNTAG, 3. DEZ. 16-20 UHR
= 1. ADVENT =

An den Verkaufsständen begrüßen Sie ausschließlich Aidenbacher Vereine und diese freuen sich auf Ihren Besuch!

EINLADUNG



**ADVENTSKONZERT
DER AIDENBACHER
JUGEND-BLASKAPELLE** **BLASKAPELLE
AIDENBACH**

**AM SO, DEN 17. DEZEMBER,
UM 15:00 UHR**
**IN DER KATH. PFARRKIRCHE
ST. AGATHA**

Alle Bürger*innen des Marktes Aidenbach sind recht herzlich eingeladen bei dieser Veranstaltung dabei zu sein!

Eintritt frei, Spenden für Notenkauf willkommen.



Malteser

...weil Nähe zählt.

Lerne Leben retten!

Erste-Hilfe-Ausbildung

- ✓ für Führerscheinbewerber:innen aller Klassen
- ✓ für Betriebsersthelfer:innen
- ✓ und Alle, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten

18. November 2023

8:15 - 16:15 Uhr

Pfarrsaal Aidenbach

Dekan-Schneid-Weg 2 | 94501 Aidenbach



✓ Weitere Informationen:
 Mail: ausbildung.passau@malteser.org
 Telefon: 0851/95666-10

✓ Anmeldung unter:
www.malteser-kurse.de



**BC BEGEGNUNGS
 CAFE AIDENBACH**
wo aus Fremden Freunde werden

16.30 UHR
 DONNERSTAGS
 KREUZKIRCHENSTR. 2

Lust auf ungewöhnliche Erlebnisse?

19. Oktober

16. November

21. Dezember

Isolde Lorenz 80 Jahre alt



Im Beisein ihres Mannes Kurt (re) nahm Isolde Lorenz die Glückwünsche zu ihrem runden Geburtstag von Bürgermeister Karl Obermeier (li)

Im Juni konnte Isolde Lorenz ihren 80. Geburtstag feiern. Unter den Gratulanten befand sich auch Bürgermeister Karl Obermeier, der die besten Glückwünsche des Marktes Aidenbach mit im Gepäck hatte.

Unter dem Namen Isolde Karwat wurde die Jubilarin 1943 in Groß-Wartenberg bei Breslau in Schlesien geboren. Im Alter von nur 1 ½ Jahren musste sie zusammen mit ihrer Familie aufgrund der Kriegswirren mit dem Pferdewagen aus ihrer Heimat flüchten und kam über mehrere Stationen zum Reschenbauer in der Gemeinde Egglham. Isolde besuchte die Volksschule und erlernte anschließend den Beruf der Damenschneiderin in Aidenbach. Nach dem Abschluss der Gesellenprüfung arbeitete sie im Münchener Modegeschäft Konen. 1962 heiratete sie ihren Mann Kurt. Noch im selben Jahr kam Sohn Kurt-Jürgen zur Welt. Als ihr Sohn nicht mehr so viel Fürsorge brauchte und immer selbstständiger wurde, begann sie wieder ihren Beruf nachzugehen. Bis zum Eintritt in die Rente war sie dann bei der Firma Weber & Ott sowie in der Näherei Kriegler beschäftigt. Der ganze Stolz sind ihre zwei Enkel und vier Urenkelkinder.

Herzlichen Glückwunsch zum 80ten

Anlässlich des 80. Geburtstages von Katharina Hartleib im Juli 2023 überbrachte Bürgermeister Karl Obermeier die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Aidenbach.

Unter dem Namen Katharina Königseder erblickte die Jubilarin im Juli 1943 in Schwaiberg in der Gemeinde Tiefenbach das Licht der Welt. Dort ist sie auch mit ihren drei Schwestern und einem Bruder aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Schulabschluss erlernte sie den Beruf der Damen- und Herren-Schneiderin. Später war sie bis zu ihrem Eintritt in die Rente als Reinigungskraft bei der Bundesbahn in Passau und München beschäftigt. 1967 heiratete sie Horst Hartleib, der bereits 2002 verstarb. Aus der Verbindung ging Tochter Petra hervor. 1968 erfolgte der Umzug nach München sowie



2018 der erneute Wohnungswechsel mit der Familie nach Tittling. Seit 2019 ist sie Aidenbacherin. Hier bezog sie im Park eine schöne Wohnung, in der sie sich bis Anfang des Jahres auch sehr wohlfühlte. Durch eine schwere Krankheit ist sie nun auf Hilfe angewiesen. So entschloss sie sich, zu ihrer Tochter Petra in die Emerenz-Meier-Str. zu ziehen, wo sie fürsorglich gepflegt wird. Große Freude hat sie an ihrer Familie, die mittlerweile zu der eigenen Tochter aus zwei Enkelkindern und zwei bzw. bald drei Urenkelkindern besteht.

Gertraud Berger stolze 85 Jahre alt



Im Beisein von Sohn Claus (li) überbrachte 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer (re) Gertraud Berger die herzlichsten Glückwünsche

Ihren 85. Geburtstag feierte Gertraud Berger im Kreise ihrer Lieben. Leider konnte sie diesen Ehrentag nicht in ihrem schmucken Haus in der Anton-Haberl-Straße begehen, da sie sich wegen eines Sprunggelenksbruchs zurzeit in der Reha in Bad Griesbach befand.

Gertraud Berger wurde 1938 als jüngste Tochter der Eheleute Katharina und Karl Nagl in Aidenbach geboren. Sie arbeitete lange Zeit bei der Firma Eichhorn in Egglham, später in der Näherei Weber und Ott in Aidenbach und Vilshofen. 1960

ehelichte sie Klaus Berger. 1961 kam ihr ganzer Stolz, Sohn Claus, zur Welt. Mit großer Leidenschaft widmet sie sich ihrem stets gepflegten Garten. Die Schwestern Erna und Elfriede sowie Nichten und Großneffen sind bei „Tante Traudl“ immer willkommen. Im Namen der Marktgemeinde Aidenbach überbrachte Nichte und 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer die Glückwünsche und ein Präsent. Wir hoffen, dass Gertraud Berger bald wieder vollständig genesen sein wird und in gewohnter Frische ihren Alltag bestreiten kann.

Das besondere Fest der Eisernen Hochzeit gefeiert



Zur Eisernen Hochzeit gratulierten bei herrlichem Sommerwetter Bürgermeister Karl Obermeier (li) und die stellv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer (re) den Eheleuten

Vor 65 Jahren haben sich Cäcilia und Erich Reindl das Jawort gegeben. Anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Karl Obermeier kürzlich die Glückwünsche der Marktgemeinde Aidenbach. Aber auch der Landkreis Passau wollte zu diesem besonderen Ereignis unbedingt persönlich gratulieren. Die Überraschung gelang! „Wir gratulieren euch von Herzen zu diesem beeindruckenden Hochzeitsjubiläum! Die Eisernen Hochzeit zu feiern – darauf könnt ihr sehr stolz sein. Genießt euren Tag und viele weitere schöne Jahre zusammen. Wir wünschen euch dazu alles Glück der Welt, Freude und Gesundheit.“, so die stellv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer bei ihrem Besuch.

Erich Reindl wurde 1937 in Neustift bei Ortenburg geboren und ist mit weiteren drei Brüdern in Unteriglbach aufgewachsen. Seine Frau Cäcilia stammt aus Strixen in der Gemeinde Beutelsbach. Nach dem Schulabschluss verdiente sie sich ihren Lebensunterhalt im Haushalt und später als Fabrikarbeiterin bei der Spielwarenfabrik Eichhorn. Ihr Mann hat nach der Schreinerlehre viele Jahre in München und 25 Jahre bei der Firma Lindner gearbeitet. In dieser Zeit lernte sich das Paar kennen und 1958 wurde geheiratet. Vier Kinder vervollständigte die Familie, wobei der jüngere Sohn Andreas durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam. Das Ehepaar lebt seit 1963 glücklich in ihrem Mietshaus in der Hermannshöhe, wo es liebevoll von ihren Angehörigen umsorgt wird. Besonders freut sich das Jubelpaar, wenn ihre Enkel- und Urenkelkinder auf einen Besuch vorbeischaauen.

**Meisterbetrieb
 Franz Stümpfl**

Franz Stümpfl
Malermeister

Marktplatz 8
 94501 Aidenbach
 Tel. 08543 / 712 oder 29 43
 Fax 08543 / 46 91
 Mobil 0170 / 96 144 86
 info@maler-stuempfl.de

www.maler-stuempfl.de



Glückwünsche zum 85. Geburtstag



Auf 85 Lebensjahre kann Karl Fuchs zurückblicken. 1938 erblickte der Jubilar in Aldersbach das Licht der Welt. Hier wuchs er auch mit seinen sieben Geschwistern auf. Nach dem Hauptschulabschluss erlernte er den Beruf des Bäckers. 1961 heiratete er seine Ehefrau Roswitha und bekam mit ihr vier Söhne. Mittlerweile haben neun Enkelkinder und zwei Urenkelkinder die Familie vergrößert. Den Lebensunterhalt verdiente er sich zunächst dreizehn Jahre lang bei der MAN München bevor er 1972 zum Schaltbau nach Aldersbach versetzt wurde, der zu dieser Zeit noch zu MAN München gehörte. Hier war er als Maschineneinsteller und anschließend als Maschineninstandsetzungsmechaniker angestellt. Aus gesundheitlichen Gründen ging er 1994 in den Ruhestand. Karl Fuchs war außerdem von 1996 bis 2008 beim ZAW Donau Wald im Recyclinghof Aidenbach tätig, wo er mit großartigem Engagement am Aufbau und Betrieb des Wertstoffhofes mitgewirkt hat.

Zum Ehrentag von Karl Fuchs kam auch der zweite Bürgermeister Robert Grabler vorbei, um ihm im Beisein seiner Frau Roswitha zum Geburtstag zu gratulieren.

Bürgermeister gratuliert zum 85. Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag konnte kürzlich Heinz Kreitmayr feiern. Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Karl Obermeier die herzlichsten Glückwünsche des Marktes Aidenbach. Der Jubilar wurde 1938 in Dachau geboren und verbrachte dort sein erstes Lebensjahr. 1939 erwarben seine Eltern eine Metzgerei in Aidenbach. Nach dem Besuch der Volksschule trat er in die Fußstapfen seines Vaters: Er absolvierte in Viechtach eine Lehre zum Metzger, erweiterte nach seiner Gesellenprüfung in verschiedenen Metzgereien seine Kenntnisse, legte 1962 die Meisterprüfung ab und kehrte schließlich in den elterlichen Betrieb nach Aidenbach zurück. Als 1963 seine Mutter unerwartet verstarb, übernahm er die Metzgerei und verheiratete sich mit seiner Frau Gerlinde. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor, wobei ein Sohn im Kindesalter starb. Mittlerweile haben 4 Enkelkinder und 2 Urenkelkinder



die Familie vergrößert. Den Ruhestand verbringt der Jubilar mit seiner Familie in seinem Haus in der Habersiedlung.

Lydia Anderle 85 Jahre alt



In geselliger Runde konnte Lydia Anderle mit Freunden und langjährigen Freunden ihren 85. Geburtstag feiern. Dies nahm auch der Zweite Bürgermeister Robert Grabler zum Anlass, der Jubilarin zum freudigen Festtag zu gratulieren und ein kleines Präsent zu überreichen. Seitens der Pfarrei überbrachte Pater Antony die besten Glückwünsche.

Die Jubilarin wurde 1938 in Aidenbach als zweite von zwei Töchtern der Gastwirts-Eheleute Centa und Karl Knödl geboren. Nach Beendigung der Volksschule in Aidenbach trat sie 1951 in die Mittelschule Damenstift in Osterhofen ein. Nach dem Abschluss der Mittleren Reife war sie als kaufmännische Angestellte bei der Firma Kainz in Aldersbach tätig, die später ihren Sitz nach Aidenbach verlegte. Bei der Arbeit lernte sie ihren Mann Reiner kennen, der bereits 2013 verstorben ist. 1961 wurde geheiratet. Aus der Ehe gingen die Kinder Karl und Martina hervor. Ein Enkelkind komplettierte die Familie. 1974 gründeten Reiner und Lydia gemeinsam ihre eigene Firma, die sich vorwiegend mit der Fertigung, Lieferung und Montage von Fenstern und Türen aus Kunststoff und Aluminium beschäftigte. Während ihr Mann für die Kalkulation und den Vertrieb zuständig war, übernahm Lydia die Buchhaltung und den Schriftverkehr. Nach dem Eintritt ins Rentenalter arbeitete sie noch jahrelang weiter und schaute immer wieder nach dem Rechten.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag!



Frau Ingeborg Groß wurde im Jahr 1938 in der Nähe von Bremen geboren. Sie erlernte den Beruf einer Krankenschwester. Ihre beiden Töchter und Enkel kümmern sich gerne um die Mutter bzw. Großmutter. Das liebste Hobby der Jubilarin war immer das Stricken. Seit geraumer Zeit lebt sie nun im Sonnenhof und wird dort von den Pflegekräften umsorgt und als ruhige Bewohnerin, welche am liebsten Kartoffelpuffer isst, geschätzt.

Für den Markt Aidenbach überbrachte 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer die herzlichsten Glückwünsche, eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Bild: Sonnenhof

sonstiges

Historisches „Metz-Haus“ am Aidenbacher Marktplatz privat saniert

Besichtigung durch geladene Gäste sorgt für Begeisterung

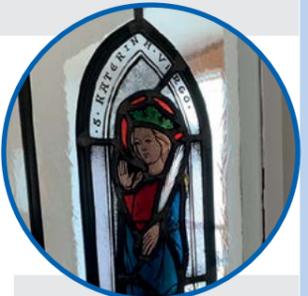
Anfang August präsentierten Gerlinde und Dr. Herbert Lichtmannecker stolz das Anwesen Marktplatz 1, das nun wieder in vollem Glanze erstrahlt – innen wie außen. Neben dem ehemaligen Bewohner und Aidenbacher Ehrenbürger MdL Walter Taubeneder lud das Ehepaar auch den 2. Bürgermeister Robert Grabler, Historiker Nikolaus Arndt und zahlreiche Nachbarn und Freunde ein, um das schmucke historische Gebäude nicht nur vom Marktplatz aus zu bewundern, sondern auch von innen zu besichtigen.

Gerlinde Lichtmannecker, geborene Metz, berichtete ein-



Im einzigartigen Zimmer mit dem Turm-Erker (v.li.) Aidenbachs 2. Bürgermeister Robert Grabler, die Hausherrn Dr. Herbert und Gerlinde Lichtmannecker und MdL Walter Taubeneder

gangs von der nicht ganz einfach gefallenen Entscheidung, die Sanierung des Jahrhunderte alten Gebäudes anzugehen. „Unser Architekt stellte eine Voruntersuchung und eine Schadenskartierung an, was uns dazu bewog, erst einmal das Dach zu erneuern. Dann kam eins zum anderen“, meint sie sichtlich stolz im modernen, hellen Treppenaufgang mit Aufzug bis zum 1. Obergeschoss stehend. Hier fand ein



Dieses wunderschöne historische Fenster wurde in die moderne Räumlichkeit integriert

Balken, der während der Neugestaltung des Treppenhauses zum Vorschein kam, einen repräsentativen Platz. „Nikolaus Arndt half uns, dieses Fundstück zu datieren: Es handelt sich um einen Fichtenholzbalken, wohl aus dem Raum Regensburg, aus dem Jahr 1559“, erzählt die Hauseigentümerin, es sind auch wunderschöne Buntglasfenster zum Vorschein gekommen, die vom Architekten sogleich in einer der interessantesten Wohnungen als individueller Blickfang verplant wurden. Bei der Besichtigung fiel sofort auf, dass hier mit Stil und gutem Geschmack geplant wurde. Massivholzböden, leicht zu handhabende Schiebetüren, große helle Fenster, moderne Bäder – aber alles perfekt in die vor Charme strotzenden Räumlichkeiten eingefügt. Frau Lichtmannecker gibt zu: „Ja, kaum eine Wand verläuft im 90-Grad-Winkel, aber das ist ein Beweis dafür, dass dies ein Gebäude mit Geschichte ist.“ Drei neu ausgebaute Wohnungen (75 m², 72 m² und 48 m²) befinden sich im sog. „Metz-Haus“ nun auf zwei Ebenen,



der Hinterhof ist herausgeputzt, im Erdgeschoss haben die Malteser ihre Dienststelle und sind treue und liebevoll gewonnene Mieter der Familie Lichtmannecker geworden. Ein besonderes Zimmer mit sehenswertem Aus-

Der Zugang zu den Wohnungen befindet sich im grauen Gebäudeteil

Das Metz-Haus anno dazumal

blick auf den Aidenbacher Marktplatz ist der Raum mit der massiven Holzdecke im 1. Obergeschoss. „Von hier aus habe ich gern auf den Marktplatz hinunter geschaut“, berichtet Walter Taubeneder von seinem ehemaligen Lieblingszimmer, als er von 2004 bis 2008 hier Mieter war.



Gerne tauscht man in diesem Gebäude Erinnerungen aus, viele Aidenbacher haben eine besondere Geschichte zu diesem Haus. Im Jahre 1954 eröffnete das Ehepaar Jakob und Franziska Metz hier einen Textilienladen. Vielen Alteingesessenen ist dieses Geschäft mit den einladenden Schaufenstern und dem vielfältigen Angebot noch ein Begriff. Von der Krawattennadel über Damenbekleidung bis hin zum Kommunionkleid konnte man die ganze Familie beglücken. Zu den berühmten Gästen und Bewohnern des roten, markanten Gebäudes mit dem Spitztürmchen gehörten in den letzten Jahrhunderten der Pfarrer und Aidenbachs berühmter Chronist Josef Pamler (sein Bruder Andreas Pamler wohnte hier), Friedrich der Gunzinger (deshalb auch der Hausname „Gunzingerhaus“) und Churfürst Max Emmanuel, der 1703 laut der Inschrift auf der Erinnerungstafel an der Hauswand hier nächtigte sowie „seine königliche Hoheit Prinz Ludwig von Bayern“ 1891. „Nun haben auch ‚Normalsterbliche‘ wieder die Möglichkeit hier einzuziehen, zwei der drei Wohnungen sind noch nicht vergeben“, meint Frau Lichtmanecker lächelnd zum Ende des Rundgangs.

2. Bürgermeister Robert Grabler zeigte sich beeindruckt von dem Kraftakt, den Familie Lichtmanecker mit viel Unterstützung seitens Experten, der Familie, aber auch der Nachbarschaft mit dieser Sanierung geleistet hat. „Ein markantes Gebäude am Marktplatz mit viel Historie hat nun wieder eine rosige Zukunft vor sich“, ist sich Grabler sicher.

Historisches Bild: Lichtmanecker

Lesezeichen 2023 – Preisübergabe an Bücherei



Franz-Josef Bloier, Kommunalbetreuer der Bayernwerk Netz GmbH, hält den Scheck für die Bücherei-Damen in den Händen

Bereits zum 17. Mal vergibt die Bayernwerk Netz GmbH unter dem Motto „Spielraum für Fantasie und Inspiration“ Lesezeichen an fünfzig öffentliche Büchereien in Bayern. Diese Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro verbunden und konnte in diesem Jahr auch an die Bücherei in Aidenbach vergeben werden. Das gesamte Mitarbeiterteam unter der Leitung von Olga Hanke hatte sich in der Bücherei versammelt, als Franz-Josef Bloier, Kommunalbetreuer der Bayernwerk Netz GmbH die Urkunde und das Preisgeld übergeben konnte. In ihren Grußworten betonte Olga Hanke, dass sich die Bücherei bereits einige Male um die Preisvergabe beworben hatte und nun sehr erfreut war, dass es in diesem Jahr geklappt hat. „Wir haben eigentlich fast nicht mehr damit gerechnet“ erzählt Olga Hanke, aber „wir sind froh und glücklich dass wir mit dieser finanziellen Unterstützung wieder etwas mehr in unser Büchersortiment investieren können“. Olga Hanke betonte auch, dass die Bücherei sich über einen sehr großen Zulauf von kleinen und großen „Leseratten“ freuen kann und dass gerade die Abteilung für Kinderbücher extrem erweitert werden konnte. Dass die Bücherei in den neuen und wunderschön eingerichteten Räumen ihren Standort gefunden hat, das – so betonte Olga Hanke – verdanken wir unserem leider so plötzlich und tragisch verstorbenen Bürgermeister Karl Obermeier. Ihm war es immer ein persönliches Anliegen und eine Herzensangelegenheit, die Bücherei und das ganze Team in einem ansprechenden Rahmen präsentieren zu können. Franz-Josef Bloier bedankte sich bei Olga Hanke und den ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen für ihre engagierte Arbeit aber auch für den freundlichen Empfang, der ihm zuteil wurde. „Lesen ist wichtig“ betonte Bloier, lesen bildet nicht nur, es inspiriert und erweitert den Horizont bei Kindern aber auch bei den Erwachsenen. „Bayernwerk Netz GmbH will auch das Ehrenamt stärken und mit der Aktion Lesezeichen dieses Engagement stärken und sichtbar machen“ betonte Bloier. Eva Kapfhammer, 3. Bürgermeisterin in Aidenbach, nahm gemeinsam mit Olga Hanke die Urkun-

de und den Scheck entgegen und bedankte sich im Namen des Marktes für diese „Finanzspritze“. Es ist eine willkommene Finanzspritze und wird auf jeden Fall gut investiert. Dem Kreis der Gratulanten schloss sich auch Hildegard Brand vom Michaelsbund an, die auf diese wichtige Anerkennung der geleisteten Büchereiarbeit hinwies. Gleichzeitig ist dieser Preis auch ein „schöner Start in den vor uns liegenden Büchersommer“. Abschließend wies Olga Hanke noch auf die ganzjährig durchgeführten Aktionen der Bücherei wie der „Büchereiführerschein“ oder „Ich bin ein Lesefuchs“ hin.

Bild/Bericht: Stadler

Tae Kwon Do Gürtelprüfung in Aidenbach



Einige Mädchen und junge Frauen stellten sich den Prüfungen und nahmen erfolgreich teil

Am 23.07.2023 fand in der Kampfsportschule PAGA-SPORT in Aidenbach eine Gürtelprüfung im Taekwondo statt. An der Prüfung nahmen 14 Taekwondokas im Alter von 4 Jahre bis 36 Jahre teil.

Geprüft wurden Disziplinen wie Formenlauf (Kampf gegen imaginäre Gegner mit vorgegebenen Techniken), Grundtechnik, Sparring, Selbstverteidigung gegen verschiedene Angriffe wie z.B. Würgen, umklammern, Stock- und Messerangriffe bis hin zum freien Kampf mit Kontakt. Auch theoretisches Wissen wurde geprüft. Besonders anspruchsvoll war die Prüfung bei den höheren Gürtelgraden wie z.B. von Bernhard Ahollinger zum 3. Kup (Blau-roter Gürtel), Jasmin Fastner zum 2. Kup (roter Gürtel) und Julia Voß zum 1. Kup (rot-schwarzer Gürtel). Ihnen wurde in der Prüfung alles abverlangt. In der Selbstverteidigung mussten sie wirkungsvoll Angriffe von einem oder mehreren Gegnern mit und ohne Waffen verteidigen. Zum Schluss nach fast 4 Stunden Prüfung mussten die drei noch die Wirksamkeit von einzelnen Techniken durch Bruchtest an Brettern nachweisen.

Es war eine herausfordernde Prüfung, bei der die Teilnehmer ihr Können und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen mussten. Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Taekwondo-Weg. Weitere Infos im Internet unter www.paga-sport.de – Bilder/Bericht: PAGA Sport

PAGA bei der Deutschen Meisterschaft



Die Teilnehmer aus der PAGA Sportschule Aidenbach (v.li) Bernhard Ahollinger, Jasmin Fastner, Julia Voß und Dany Neumeier

Am 08. Juli 2023 fand in Amberg die 3. Süddeutsche Meisterschaft im Kickboxen statt, wo auch vier Schüler der Sportschule PAGA-SPORT aus Aidenbach teilnahmen.

Sportschulenchef und Trainer Patrik Gaus bereitete seine Schüler durch intensives Training bestmöglich vor. Julia Voß startete im „Formenlauf Korean-Style Taekwondo Damen Erwachsene“ und holte sich durch eine großartige Leistung, hohe Bewertungen durch die Jury, was ihr den 1. Platz einbrachte. Bernhard Ahollinger trat in der Disziplin „Selbstverteidigung Erwachsene“ an. Hier musste er Faust-, Fuß-, Stock- und Messerangriffe abwehren und den Angreifer zu Boden



bringen und festlegen. Mit den gezeigten Techniken holte er sich am Ende den 2. Platz. Dany Neumeier startete in der Disziplin „Kickboxen Leichtkontakt Herren Erwachsene +90kg“. Er zeigte gute Techniken und schöne Kombinationen. Dany musste sich im Halbfinale dem späteren Sieger durch eine sehr knappen Entscheidung der Kampfrichter geschlagen geben. Am Ende holte er sich den 3. Platz. Jasmin Fastner startete in zwei Disziplinen. Im „Pointfighting Girls Kids -35kg“

kämpfte sie sich ins Finale, wo sie sich ihrer Gegnerin geschlagen geben musste, und einen sehr guten 2. Platz erreichte. Im „Leichtkontakt Girls Kids -35kg“ erreichte sie durch gute Leistungen den 3. Platz. Am Ende des Tages erkämpften alle vier Schüler Podestplätze und konnten stolz auf sich sein. Bilder/Bericht: PAGA Sport

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH



- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst

Hösamer Straße 3
94501 Aldersbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877
www.magim.de
info@magim.de



Fassadenrenovierung · Innenraumgestaltung
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten · Wärmedämmung

94501 Aidenbach · Hubertusweg 1
Tel: 08543/2694
w.grimbs@maidorn-maler.de
www.maidorn-maler.de

MAGIM GmbH feiert 30jähriges Bestehen

Firmenjubiläen sind stets ein eindrucksvoller Beleg für die Beständigkeit handwerklicher Unternehmen, wenn sie mit Tatkraft, Können und Kreativität geführt werden. Dazu zählt auch die MAGIM GmbH, die seit nunmehr drei Jahrzehnten ihre Leistungsfähigkeit und die Vielfalt des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks klar unter Beweis stellt. Mit höchster Qualität und ausgeprägtem Servicedenken hat sich dieser Familienbetrieb in den vergangenen Jahren bei privaten Auftraggebern, Bauträgern und sozialen Einrichtungen einen exzellenten Ruf erarbeitet und profitiert nicht selten von der Mund-zu-Mund-Propaganda seines zufriedenen Kundenstammes.

Der Firmenname MAGIM ist eine Wortschöpfung aus den jeweils ersten Buchstaben des Vor- und Familiennamens von Max Gimpl, der das Unternehmen seinerzeit gründete und mit einem enormen Unternehmergeist die solide Basis für eine erfolgreiche und zukunftsichere Firmenentwicklung schuf. Unterstützt wird der gelernte Elektriker und Rollladenbaumeister, der beruflich etwas kürzer treten wollte seit 2010 von Sohn Andreas. Vor neun Jahren übernahm der Industriemeister Metall und zertifizierter Qualitätsmanagement-Auditor den väterlichen Betrieb und leitet diesen als alleiniger Geschäftsführer. Ehefrau Olga steht ihrem Mann als Office Managerin in allen betriebswirtschaftlichen Aufgaben zur Seite. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind für Andreas Gimpl ebenso selbstverständlich wie für seine kompetenten Mitarbeiter. Seit vielen Jahren schon zeigen Andreas und Olga Gimpl ein großes Herz für den Nachwuchs und unterstützen die Jugendeinrichtungen der Gemeinde Aidenbach mit Geld- und Sachspenden. Setzte das Unternehmen in den Anfangsjahren vor allem auf den Einbau von Rollläden, Jalousien und Fenster in Neu- und Istbauten, wurde das Angebotsspektrum in der Vergangenheit konsequent erweitert. Dazu zählen Haustüren ebenso wie Garagentore und das breite gefächerte Sonnenschutzsegment. Der zertifizierte Fachhändler und Meisterbetrieb bietet ausschließlich Originalprodukte namhafter Hersteller an und belegt dies mit einem umfassenden Service – von der persönlichen Beratung über transparente Preisgestaltung bis hin zum finalen Einbau vor Ort. Gutes Handwerk ist seit eh und je ein Qualitätsversprechen, das die Kundschaft als selbstverständlich voraussetzt und dieser Anspruch wird bei der MAGIM GmbH seit zwei Generationen gelebt. Der Familienbetrieb sieht sich zudem verpflichtet, den Kunden*innen nicht als ein unnahbare Firma, sondern als Partner gegenüberzutreten. Daher verkauft Andreas Gimpl und sein Fachpersonal nur jene Produkte, von denen sie selbst überzeugt sind. Großer Wert wird dabei stets auf die Nachhaltigkeit der Produkte, ein effizientes Energiemanagement sowie auf möglichst ökologische Materialien gelegt. Als kleines Dankeschön für eine über drei Jahrzehnte bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit lud die Firmenleitung kürzlich ihre Mitarbeiter mit Familien, Hersteller, Lieferanten, Architekten, Bauträger, Partnerfirmen sowie Stellvertreter der beiden Gemeinden Aidenbach und Aldersbach zu einem zünftigen bayerischen Abend ein. Dominik Datzmann gestaltete diesen Abend musikalisch mit seiner „Ziach“ und dem Keyboard, der „Boandlkramer“ mit seinen Parodien.

Bilder/Bericht: Gimpl



(v.li) Firmengründer Max Gimpl mit Schwiegertochter Olga und Sohn Andreas Gimpl

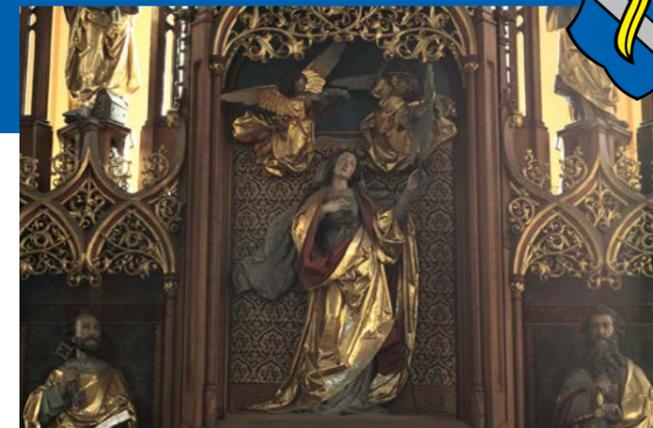
(unten) Impressionen vom Bayerischen Abend in der Aumonte-Stubn



Interessantes und Unbekanntes aus der Vergangenheit unserer Marktgemeinde

Zur Geschichte der Pfarrkirche St. Agatha

Über unsere Pfarrkirche wurde in den letzten Ausgaben bereits einige Male berichtet, ihrer Namensgeberin, der hl. Agatha, wurde in der „Altbayerischen Heimatpost“ vom Februar 2003 ein ausführlicher Bericht gewidmet. Die tragische und fast brutal anmutende Leidensgeschichte der hl. Agatha ist nicht sehr bekannt, verdient aber durchaus Aufmerksamkeit. „Die hl. Agatha stammt aus Sizilien und ist die Schutzpatronin so mancher Berufsgruppen und Helfer gegen vielerlei Nöte und Beschwerden. Sie genießt einen guten Ruf, nicht nur in Italien, sondern auch im deutschsprachigen Raum. Der Gedenktag der hl. Agatha ist der 5. Februar. Agatha war die Tochter vornehmer Eltern und sie gefiel durch ihre außergewöhnliche Schönheit besonders dem damaligen Statthalter von Catania (Sizilien). Als Christin wies Agatha die Liebeswerbungen des Statthalters ab, der Agatha dann in ein Haus einsperren und foltern ließ. Diese Marter überstand sie und wurde über Nacht, wie durch ein Wunder, wieder geheilt. Daraufhin musste sie erneute Peinigungen ertragen, wie beispielsweise das Anbrennen mit einer lodernen Fackel oder weitere Folterungen. Zum Schluß legte man Agatha auf Scherben und glühende Kohlen, was letztendlich zu ihrem Tode führte. Etwa um 250 nach Christi Geburt soll sie unter der Verfolgung des Dezius gestorben sein. Die Legende erzählt von der Hl. Agatha, dass ein Jahr nach ihrem Tode ein Ausbruch des Vulkan Ätna erfolgte, der mit seinen Lavamassen die Stadt Catania bedrohte. Daraufhin trug man dem glühenden Gestein den Schleier Agathas entgegen, das daraufhin zum Stillstand gekommen sein soll. Seitdem verehrt man sie bei Feuersgefahr. Bald nach diesen Geschehnissen begann die Verehrung der hl. Agatha, nicht nur in Sizilien, auch außerhalb wurde sie verehrt. Um 514 errichtete Papst Simmachus in Rom für sie eine Kirche. Die Gebeine der hl. Agatha und auch der Schleier, mit dem man die glühende Lava des Ätnas bannen konnte, werden als Reliquien im Dom von Catania aufbewahrt. Auch in der Domkirche von Verona sollen Reliquien von ihr aufbewahrt sein. Die Märtyrerin Agatha wird als Patronin der Hirten, der Weber, Glockengießer und der Ammen verehrt. Ihre Attribute sind die Fackel, ein Scheiterhaufen, ein brennendes Haus sowie eine Zange. Auch heute wird die hl. Agatha noch um Hilfe und Beistand angerufen, wenn Feuer ausgebrochen ist oder – gerade in Sizilien – wenn der Ätna vor einem neuen Ausbruch steht. Angerufen wird die Hl. Agatha auch bei Brustkrankheiten und bei Feuersgefahr entzündete man ab dem



Die Kirchenpatronin im Hochaltar mit Zange und Fackel

16. Jahrhundert ihr zu Ehren eine geweihte Kerze (Agathakerze) und bei Hungersnöten buk man das sogenannte „Agathabrot“. An ihrem Gedenktag wurden Kerze und Brot gesegnet und dem Vieh und den Armen verabreicht. Da der Tag der Hl. Agatha schon gegen Ende des Winters gefeiert wurde, hat man ihr auch eine Wetterregel angedichtet: „St. Agatha, die Gottesbraut, macht, dass Eis und Schnee gern taut“. Gotteshäuser sind, so bemerkt der Verfasser dieses hier zitierten Artikels, dieser Heiligen in Altbayern nur wenige geweiht. Im Bistum Passau gibt es nur die Kirche in Aidenbach.

Bericht: Stadler, Quelle: Isidor Mühlberger/Altbayerische Heimatpost

Seniorentreff im Café Wagner
Jeden 1. Donnerstag im Monat


Bei uns ist das ganze Jahr Gartenzeit !

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl
JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:
 Beerensträucher · Obstgehölze
 Sträucher · Raritäten

Baumschule Plattner
 Haag 4 - 94501 Aldersbach
 Tel. 08547/588 - Fax: 08547/1696
 www.baumschule-plattner.de

Sonnenschutz und mehr!
AUER
 Rollläden & Fenster

 Am Gewerbepark 19
 94501 Aidenbach
 Tel. 08543/918 99 00
 info@auer-rollladen.de
 www.auer-rollladen.de
 Rollläden · Raffstore · Markisen · Fenster · Haustüren · Insektenschutz

Geschichtlicher Rückblick zur Evangelischen Kirche Aidenbach

Die evangelische Glaubensgemeinschaft in Aidenbach hat seit 17. September 2023 mit Franz Menzl wieder einen „eigenen“ Pfarrer. Ein Grund zum Feiern und gleichzeitig auch ein Grund zu einer kleinen Rückschau: Im Oktober 1963 erhielt die Kreuzkirche endlich eine Orgel. Sieben Jahre, nachdem die evangelische Kirche gebaut und eingeweiht wurde, durften sich die Gläubigen über die neue Orgel freuen. Im „Vilshofener Tagblatt“ vom 2.10.1963 wurde ausführlich über dieses freudige Ereignis berichtet:

„Bislang stand zur gottesdienstlichen Musik lediglich ein Harmonium zur Verfügung. Jetzt ist an dessen Stelle eine Orgel getreten, deren Einweihung Dekan Götz (Passau) vollzog. Liturgen waren Pastor Hentschel aus Hohnhorst bei Hannover und Pfarrer Rau (Aidenbach). An der Orgel spielte Stadtkantor Opp, Kitzingen, den evangelischen Kirchenchor Ortenburg leitete Christiane Pöhlmann“.

Unter den Gästen dieser eindrucksvollen Feier waren damals Landrat Hofmann mit Gattin sowie Bürgermeister Silbereisen. „In einer stattlichen Anzahl waren die Freunde aus Hohnhorst erschienen, die Frauen in ihrer bewundernswerten Schaumburger Tracht. Ganz unversehens wurden die Bande zwischen Aidenbach und Hohnhorst geknüpft, die Stück um Stück wuchsen und fester wurden“. Pfarrer Rau dankte damals den Personen, die mit ihrem Handeln und vorausschauenden Denken den Anstoß zu der Anschaffung der Orgel gegeben haben und er bezeichnete diesen Entschluss als „Sternstoß“ für die evangelische Gemeinde. Die Orgel wurde von Ekkehard Simon aus Landshut gebaut und Pfarrer Rau betonte damals, daß diese Orgel „allein dem Lobe Gottes und der Erbauung der Gemeinde dienen soll“.

In seiner Begrüßung wies Pastor Hentschel bereits damals mit durchaus bemerkenswerten Worten auf die Gemeinschaft der Bürger untereinander hin: „Er unterstrich die von Mensch zu Mensch, von Gemeinde zu Gemeinde geschlagene Brücke. Wie dankbar müsse man dafür sein in einer Zeit, da sich viele Menschen aus dem Weg gingen, um nicht miteinander reden zu müssen“. Mit einem beeindruckenden Konzert mit geistlicher Musik, das im Bericht des „Vilshofener Tagblatt“ entsprechend gewürdigt wurde, gingen die Einweihungsfeierlichkeiten zu Ende.

Bericht: Stadler

Zahlreiche Zinsansprüche verjähren Ende 2023

VerbraucherService Bayern berät betroffene Sparer



Seit Jahren steht fest, dass Sparkassen und Genossenschaftsbanken die Grundverzinsung, die Sparer für ihre Prämiensparverträge erhielten, falsch kalkulierten. Wie sich die Zinsen richtig berechnen und welcher Referenzzinssatz als Grundlage heranzuziehen ist, ist höchststrichterlich immer noch ungeklärt. Aktuelle Urteile zeigen, dass die Zinsnachzahlungen nicht selten vierstellige Summen bei Verträgen ergeben, die in den 1990er oder Anfang der 2000er Jahre abgeschlossen und bis zum Ende bespart wurden. Für zahlreiche betroffene Verbraucher*innen besteht bis zum 31. Dezember dieses Jahres dringender Handlungsbedarf. Denn dann endet die dreijährige Verjährungsfrist, in der noch Zinsnachforderungen an die Geldhäuser gestellt werden können, wenn der Vertrag 2020 endete.

Was nun zu tun ist, weiß Markus Steiner, Referent für Finanzdienstleistungen beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB): „Wir raten Betroffenen in einem ersten Schritt zeitnah zunächst an das Institut heranzutreten, um dort schriftlich eine Zinsnachberechnung anzufordern. Sollte dies abgelehnt werden oder sind Verbraucher*innen mit der Höhe des angebotenen Betrages unzufrieden, können sie sich an die entsprechenden Schlichtungsstellen der Sparkassen oder Genossenschaftsbanken wenden“, so der Experte. „Die Entscheidung des Schlichters ist zwar für keine Partei bindend, allerdings hemmt das Schlichtungsverfahren zunächst die Verjährung und die Sparer*innen gewinnen dadurch Zeit“, erläutert Steiner weiter. Bei einem aus Verbrauchersicht unbefriedigendem Ergebnis der Schlichtung besteht dann noch der Gang zum Rechtsanwalt als nächste und letzte Instanz. Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. unterstützt betroffene Verbraucher*innen bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche auf außergerichtlicher Ebene. Individuelle Beratungsgespräche können über die Servicehotline des VSB unter 0 89 / 51 51 87 43 oder über die bayernweit 15 Beratungsstellen vereinbart werden.

Ansprechpartner: Markus Steiner
Ludwigsplatz 4, 94032 Passau | ☎ 0851/ 3 62 48
m.steiner@verbraucherservice-bayern.de

Bericht: VerbraucherService Bayern im KDFB e.V., Beratungsstelle Passau, Steiner

Wandertag der TG Bayerisches Donautal und Klosterwinkel von Osterhofen nach Moos

am So, 22. Oktober 2023
Teilnahme kostenlos

weitere Infos in der Tagespresse

01., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

01., Sonntag, Gottesdienst zum Erntedankfest, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

01., Sonntag, Stammtisch SPD, SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 10:00 Uhr

02., Montag, Offener Jugendtreff, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

02., Montag, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 19:00 Uhr

02., Montag, Bayerischer Abend TSV Aidenbach, TSV Aidenbach 1884 e.V., Vereinsheim TSV Aidenbach, Jahnstraße 1, Aidenbach, 19:00 Uhr

03., Dienstag, Tag d. Dt. Einheit, Vereinsausflug Tennisclub, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, lt. Einladung, Aidenbach

03., Dienstag, Tag d. Dt. Einheit, Wallfahrt Sammarei, Katholische Kirchengemeinde, lt. Pfarrbrief, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

04., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

04., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

05., Donnerstag, Monatlicher Senioren-Treff, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

05., Donnerstag, Ripperlessen VdK, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

06., Freitag, Schießabend, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

07., Samstag, Private wegwein- oder wegbier-Genusswanderung, Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl, Am Bahnhof 11-13, Aidenbach, 14:00 Uhr | Infos unter 08543 / 3794

08., Sonntag, Landtagswahl + Bezirkstagswahl 2023, Markt Aidenbach, 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

08., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

08., Sonntag, Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt - Frau Michaela Öller-Kafrie, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

08., Sonntag, Oktoberrosenkranz, Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche "St. Agatha", Marktplatz, Aidenbach, 18:30 Uhr

09., Montag, Offener Jugendtreff, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

09., Montag, Jugendübung FFW Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr Uhr

10., Dienstag, Senioren-Film-Nachmittag "Spezial", Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei | anschl. Verkostung Menüservice

11., Mittwoch, VdK Stammtischrunde, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

11., Mittwoch, Gemütliches Beisammensein, Frauenverein Aidenbach, Pfarrhof Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, Aidenbach, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr | bei Kaffee & Kuchen | auch für Nichtmitglieder

11., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

11., Mittwoch, Training im Schützenheim, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

13., Freitag, Tag der offenen Tür Hallenbad Aidenbach, Markt Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | nur in Straßenkleidung

13., Freitag, Kirchweihschießen, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr

14., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

14., Samstag, Saisoneröffnung Hallenbad Aidenbach, Markt Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | nur in Badekleidung | Eintritt frei

29. Okt.
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
HERBST MARKT
von 11 bis 16 Uhr
AIDENBACH

Liefer- und Abholservice
...Mamma Mia
Pizza, Pasta & Co.
Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr
Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr
Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr

Neue Speisekarte!
☎ 08543 - 918719

SEITE 20

SEITE 46

SEITE 47

SEITE 48



Seniorenclub
Die Aidenbacher Silber-Eulen

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SENIOREN JEDEN ALTERS, JEDEN GESCHLECHTS ZUM

SENIOREN-FILM-NACHMITTAG

JEWELNS UM 13:30 UHR
im Sitzungssaal im Rathaus Aidenbach (Erdgeschoss)



NÄCHSTE TERMINE: Eintritt frei!

DONNERSTAG, 10. OKTOBER
DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

ORGANISATION & INFORMATION: CHRISTA UNGER,
SENIORENBEAUFTRAGTE MARKT AIDENBACH ☎ 0170 / 47 79 027

15., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

15., Sonntag, Festgottesdienst mit Orgelweihe. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche "St. Georg", Griesbacher Straße 7, Beutelsbach, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

15., Sonntag, "Eintritt frei" im Hallenbad Aidenbach. Markt Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr | nur in Badekleidung | Eintritt frei

16., Montag, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

18., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

18., Mittwoch, Training im Schützenheim. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

19., Donnerstag, Begegnungscafé. Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | jeden 3. Donnerstag

20., Freitag, Schießabend. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

21., Samstag, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

21., Samstag, Private wegwein- oder wegbier-Genusswanderung. Getränke Abel, Getränke-Abel-Weinstüberl, Am Bahnhof 11-13, Aidenbach, 14:00 Uhr | Infos unter 08543 / 3794

22., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

22., Sonntag, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

22., Sonntag, Weltmissionssonntag. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr | mit Verkauf Weltwaren | anschl. Pfarrsaal/Pfarrhof, Weißwurstfrühstück

23., Montag, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

23., Montag, Jugendübung FFW Aidenbach. Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr

25., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

25., Mittwoch, Training im Schützenheim. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

26., Donnerstag, Kochen - Herbstliches Saison Gemüse nach 5 Elementen. Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., siehe Bekanntmachung, Entnehmen Sie den Ort bitte dem Aushang am Rathaus, Aidenbach | Anmeldung: Gabi Rott 0160 91391200

26., Donnerstag, Tag des Ehrenamts. Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, Aidenbach, 19:30 Uhr | nur geladene Gäste

27., Freitag, Schießabend. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

28., Samstag, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

28., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

29., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

29., Sonntag, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

29., Sonntag, Herbstmarkt 2023 mit verkaufsoffenem Sonntag. Gewerbeverein, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

30., Montag, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

31., Dienstag, Reformationstag

November

01., Mittwoch, Allerheiligen, Allerheiligengottesdienst. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

01., Mittwoch, Allerheiligen, Gräbergang. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

01., Mittwoch, Allerheiligen, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

02., Donnerstag, Monatlicher Senioren-Treff. Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

02., Donnerstag, Sitzung des Marktrates. Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

02., Donnerstag, Allerseelengottesdienst. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Senioren-Veranstaltungen in Aldersbach
sind zu erfragen beim Ehepaar Rabs unter ☎ 08543 / 624245

03., Freitag, Schießabend. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

04., Samstag, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

05., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

05., Sonntag, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

05., Sonntag, Stammtisch SPD. SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, Aidenbach, 10:00 Uhr

06., Montag, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

06., Montag, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach. Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 19:00 Uhr

07., Dienstag, Senioren-Film-Nachmittag. Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

08., Mittwoch, VdK Stammtischrunde. Sozialverband VdK Bayern e. V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

08., Mittwoch, Gemütliches Beisammensein. Frauenverein Aidenbach, Pfarrhof Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, Aidenbach, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr | bei Kaffee & Kuchen | auch für Nichtmitglieder

08., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

08., Mittwoch, Training im Schützenheim. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

10., Freitag, Schießabend. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

11., Samstag, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

11., Samstag, Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk. Landratsamt Passau - Gesundheitsamt - Frau Michaela Öller-Kafrie, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

11., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

11., Samstag, Kirchenbesucherzählung. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

11., Samstag, Faschingsauftakt der Aidenbacher Faschingsgesellschaft. Aidenbacher Faschingsgesellschaft e. V., lt. Einladung, Aidenbach, 19:30 Uhr

12., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

12., Sonntag, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

12., Sonntag, Kirchenbesucherzählung. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

13., Montag, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

13., Montag, Jugendübung FFW Aidenbach. Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr

15., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

15., Mittwoch, Training im Schützenheim. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

16., Donnerstag, Begegnungscafé. Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | jeden 3. Donnerstag

17., Freitag, Schießabend. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

18., Samstag, Erste-Hilfe-Ausbildung. Malteser Dienststelle Aidenbach, Pfarrheim Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, Aidenbach, 8:15 Uhr bis 16:15 Uhr | Anmeldung unter www.malteser-kurse.de

18., Samstag, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

19., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

19., Sonntag, Volkstrauertag 2023. Katholische Kirchengemeinde, Aidenbach, 8:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

19., Sonntag, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

20., Montag, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

22., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

22., Mittwoch, Training im Schützenheim. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

24., Freitag, Adventskranzbinden. Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Familie Voggenreiter, Gumpertinger Str. 5, Aidenbach, 15:00 Uhr | Anmeldung: 08543 917165

24., Freitag, Schießabend. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

24., Freitag, Bürgerversammlung 2023. Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, Aidenbach, 19:30 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

25., Samstag, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

25., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

26., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

26., Sonntag, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

27., Montag, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

27., Montag, Jugendübung FFW Aidenbach. Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 18:30 Uhr

29., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann. Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

29., Mittwoch, Training im Schützenheim. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

30., Donnerstag, Ausklang des Gartenjahres 2023. Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 19:00 Uhr | Anmeldung erforderlich



Termine Dezember



TIPP

01., Freitag, **11. Historischer Weihnachtsmarkt**, Markt Aidenbach, Markt Aidenbach - Ausstellungen, Marktplatz 18, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr | von den Aidenbacher Vereinen

02., Samstag, **Weihnachtsfeier VdK Aidenbach**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, siehe Bekanntmachung, Entnehmen Sie den Ort bitte dem Aushang am Rathaus, Aidenbach | Örtlichkeit und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

02., Samstag, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

02., Samstag, **11. Historischer Weihnachtsmarkt**, Markt Aidenbach, Markt Aidenbach - Ausstellungen, Marktplatz 18, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr | von den Aidenbacher Vereinen

03., Sonntag, **Gottesdienst für verstorbene Mitglieder der FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Pfarrkirche "St. Agatha", Marktplatz, Aidenbach | Uhrzeit lt. Pfarrbrief

03., Sonntag, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

03., Sonntag, **Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

03., Sonntag, **Stammtisch SPD**, SPD Ortsverband Aidenbach/Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 10:00 Uhr

03., Sonntag, **11. Historischer Weihnachtsmarkt**, Markt Aidenbach, Markt Aidenbach - Ausstellungen, Marktplatz 18, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr | von den Aidenbacher Vereinen

04., Montag, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

04., Montag, **Monatsübung Aktive FFW Aidenbach**, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach, Freiwillige Feuerwehr Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15, Aidenbach, 19:00 Uhr

06., Mittwoch, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

06., Mittwoch, **Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

07., Donnerstag, **Monatlicher Senioren-Treff**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

07., Donnerstag, **Rorate / Adventsfeier des Frauenvereins**, Frauenverein Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 18:30 Uhr

AF Rechtsanwalt **Dr. Andreas Flöhr**

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Insolvenzrecht Mietrecht
 Strafrecht Arbeitsrecht
 Sozialrecht und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15
 84385 Egglham
 Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793
 www.rechtsanwalt-im-rottal.de
 Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de

07., Donnerstag, **Sitzung des Marktrates**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

08., Freitag, **Christbaumversteigerung TSV Aidenbach**, TSV Aidenbach 1884 e.V., Vereinsheim TSV Aidenbach, Jahnstraße 1, Aidenbach, 19:00 Uhr

09., Samstag, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

09., Samstag, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

09., Samstag, **Christbaumversteigerung FSG**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr

10., Sonntag, **Weihnachtliches Kirchenkonzert**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach | siehe Pfarrbrief

10., Sonntag, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

10., Sonntag, **Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

10., Sonntag, **Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk**, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt - Frau Michaela Öller-Kafrle, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

10., Sonntag, **Seniorenweihnachtsfeier**, Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, Aidenbach, 14:00 Uhr | lt. Einladung

10., Sonntag, **Weihnachtsfeier Tennisclub**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, lt. Einladung, Aidenbach, 16:00 Uhr | für Mitglieder mit Familien

11., Montag, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

11., Montag, **Weihnachtsfeier FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, lt. Einladung, Aidenbach, 18:30 Uhr

13., Mittwoch, **VdK Stammtischrunde**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

13., Mittwoch, **Gemütliches Beisammensein**, Frauenverein Aidenbach, Pfarrhof Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, Aidenbach, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr | bei Kaffee & Kuchen | auch für Nichtmitglieder

13., Mittwoch, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

13., Mittwoch, **Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

16., Samstag, **Weihnachtsfeier Senioren TSV Aidenbach**, TSV Aidenbach 1884 e.V., lt. Bekanntmachung

16., Samstag, **68. Lokalschau GZV Aidenbach mit Sonderschau der Florentiner und Huhnschecken**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

16., Samstag, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

16., Samstag, **Weihnachtsfeier der Aidenbacher Bauernkämpfer 2023**, Aidenbacher Bauernkämpfer von 1706 e.V., Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 19:00 Uhr

TIPP

TIPP

16., Samstag, **Nikolaus-Schießen mit Nikolausbesuch**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | Nikolaus ca. 20:30 Uhr

17., Sonntag, **Fahrt zum Weihnachtsmarkt Salzburg**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., siehe Bekanntmachung, Entnehmen Sie den Ort bitte dem Aushang am Rathaus | Anmeldung erforderlich

17., Sonntag, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

17., Sonntag, **68. Lokalschau GZV Aidenbach mit Sonderschau der Florentiner und Huhnschecken**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

17., Sonntag, **Training Wasserwacht**, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

17., Sonntag, **Adventskonzert der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle**, Markt Aidenbach, Pfarrkirche "St. Agatha", Marktplatz, Aidenbach, 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr | Eintritt frei!

18., Montag, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

20., Mittwoch, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

20., Mittwoch, **Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

21., Donnerstag, **Begegnungscafé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | jeden 3. Donnerstag

23., Samstag, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

23., Samstag, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

24., Sonntag, Hl. Abend, **Hl. Abend Einstimmung für Kinder**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach | siehe Pfarrbrief

24., Sonntag, Hl. Abend, **Christmette**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 22:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

25., Montag, **Festgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

26., Dienstag, **Festgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 8:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

27., Mittwoch, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Kleiderkammer Aidenbach, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

27., Mittwoch, **Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

29., Freitag, **Schießabend**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19:00 Uhr | Erwachsene ab 19:30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder willkommen

30., Samstag, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

31., Sonntag, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

31., Sonntag, **Jahresabschlussgottesdienst**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 17:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Nächstes Gemeindeblatt
 Redaktionsschluss: 20. November 2023
 Redaktion: Stephanie Loibl ☎ 9603-16
 Verteilung: KW 51 | vor Weihnachten

Aldersbacher

Helle Freude!

Erhältlich im gut sortierten Getränkemarkt.

www.aldersbacher.de @aldersbacher #aldersbacher

Kostenloser

EISLAUFBUS

zur Eisbahn
Vilshofen

04.11.23-

17.02.24

Jeden Samstag*



Abfahrt: 13:30 Uhr



Beutelsbach  Grundschule



Aidenbach  Marktplatz



Aldersbach  Nahkauf/Klostergarten

Rückfahrt: 16:15 Uhr

*außer an Feiertagen und Faschingssamstag



Stand: 12.09.2023 | Busfahrt: Verkehrsunternehmen Renaltner, Vilshofen | Eintritt Eisbahn unter Vorbehalt | Fahrt
exkl. Eintrittsgelder | fährt nur an Eisbahn-Öffnungstagen, siehe www.